

TV HILPOLTSTEIN

TISCHTENNIS

Saison 2017/18

2. Bundesliga

www.tvhiptt.de

UNGLAUBLICH:

*Final-Four-Feeling
mit den Hilpoltsteiner Fans*

*Erweiterte Weltspitze
in der Stadthalle*

Toller Sport für kleines Geld!

VIP-Karte sichern!





Lieferprogramm: Schrauben & Dübel & Handwerkzeuge & Elektrowerkzeuge & Hebezeuge & Chemisch-Technische Produkte & Arbeitsschutz & Betriebs-einrichtungen.

Zuverlässig seit 1878.

www.keller-kalmbach.com

www.kk-shop.com

**Keller
& Kalmbach**

Gemeinsam ins 13. Bundesliga-Jahr!

Es ist irgendwie immer noch ein Märchen: Der überraschende Aufsteiger des Jahres 2004 spielt immer noch in der Tischtennis-Bundesliga – und mit immer mehr Erfolg. Ein reifes, zusammengewachsenes Team kämpft leidenschaftlich um die Punkte, um die Fans und um seine Unterstützer, ohne die so tolle Erfolge wie die Teilnahme am Final Four 2017 in Neu-Ulm nicht möglich wären. Beim traditionellen Hopfenpflückerfest traf man sich zur Saison-Eröffnung mit Mannschafts-Präsentation und Pressekonferenz – die Sponsoren waren in der Landbrauerei Pyras fast alle dabei, sie ziehen auch in der neuen Saison an einem Strang. Zusammenhalten in einer so schnelllebigen Zeit: Das ist nicht alltäglich, doch in Hilpoltstein hat die Kontinuität Tradition.

Na dann: ein Prosit auf die neue Saison!



Im schicken Cabrio vom Autohaus Rothsee und unterstützt von zahlreichen Sponsoren lässt es sich zuversichtlich in eine neue Spielzeit fahren:

Von links nach rechts: Erhard Purucker (Verkaufsleiter Autohaus Rothsee), Landrat Herbert Eckstein, Bürgermeister Markus Mahl, Georg Peter (Vorstandsvorsitzender Raiffeisenbank am Rothsee), Alexander Schwab von der Landbrauerei Pyras, der die verhinderte Chefin Marlies Bernreuther vertrat, Robert Nachtrab (Abteilungsleiter TV Hilpoltstein), Mannschaftskapitän Alexander Flemming, Petr David, Dennis Dickhardt, Nico Christ, Max Netter (Netter BauArt), Andreas Schweiger (Geschäftsführer AS, Stanz-Lasertechnik, Schwabach), Achim Tempelmeier (Geschäftsführer KBR in Schwabach und Spieler des TV Hip), Dietmar Zajontz (neuer Freund und Förderer des Hilpoltsteiner Tischtennisports). Am Steuer: Teamchef Bernd Beringer, hinter der Kamera: Oliver Frank (Grafik-Designer aus dem Döderleinsturm).

Für ein freundliches
MITEINANDER ...



UNSER SORGLOS SAUBER

INDIVIDUALSERVICE



NUTZEN SIE UNSEREN ABFALLSERVICE

**BIOABFÄLLE • SPERRMÜLL • GARTENABFÄLLE • SONDERMÜLL
GEFÄHRLICHE ABFÄLLE • BAUSCHUTT • AKTENVERNICHTUNG
ABFALLBERATUNG • INFORMIEREN SIE SICH + FRAGEN SIE UNS**

**Jetzt einfach über die hofmann-
WEBSITE anfragen ...**

www.hofmann-denkt.de

Abfallservice

Containerservice

Wertstoffservice

Sonderdienste

**Liebe Gästeteams und Fans,
liebe Tischtennisgemeinde in und um Hip,**

was war das für eine Saison im letzten Jahr! Der Einzug ins Final-Four in Neu-Ulm hat alles überstrahlt: Die sensationelle Stimmung bei diesem Pokalfinale wurde durch die „schwarz-gelbe Wand“ geprägt. Fans und Mannschaft bildeten eine beeindruckende Spielgemeinschaft. Timo Boll zeigte durch seine Präsenz, welche Wertschätzung der TV Hip bei ihm genießt.

So wird es auch in dieser Saison spannende, heiß umkämpfte und knappe Bundesligaspiele geben. Der Teamgeist und der Mannschaftszusammenhalt werden wichtiger denn je, wenn man sieht, wie sich die anderen Teams verstärkt haben.

Ein Zeichen, wie wertgeschätzt die Arbeit von Manager Bernd Beringer und seinen „Hard-core Fans“ wird. Besonderen Dank an Abteilungsleiter Robert Nachtrab und Jugendkoordinator Ulli Eckert, die die Jugendarbeit weiter intensivieren. Das eigene Leistungszentrum gibt eine neue Perspektive. Mittel- und langfristig wird sich dieser Weg auszahlen.

Ich wünsche unserem treuen Publikum spannende Spieltage. Auf einen Neues!



Herbert Eckstein
Landrat



Liebe Freunde des Tischtennissports,

unsere Jungs haben in der 2. Tischtennis-Bundesliga wieder losgelegt! Und dies nicht zum dritten oder vierten Mal, nein, bereits zum 13. Mal schlagen wir in der Bundesliga auf! Nur um es gesagt zu haben: 13 war für uns Hilpoltsteiner schon immer eine Glückszahl. Deswegen hoffen wir mit den vielen Zuschauern erneut auf eine tolle Saison, wenn neben dem Können unserer Spieler auch wieder das nötige Quäntchen Glück mit hinzukommt.

Übrigens: Nur wer rechtzeitig die Weichen stellt, wird auch in Zukunft erfolgreich sein. Das neue Jugendkonzept der Tischtennisabteilung geht da in die richtige Richtung: Förderung und Unterstützung von lokalen und regionalen Talenten, um mittel- und langfristig die riesige Unterstützung der Fans zu behalten. Glückwunsch dazu!

Also herzlich Willkommen in Hilpoltstein, der Sportstadt am Rothsee, herzlich Willkommen in unserer Stadthalle zu den Heimspielen, wenn es wieder tollen Sport in fantastischer Atmosphäre zu erleben gibt und der Ruf „Hip – Hip – Hurra“ erschallt.

Ihr



Markus Mahl
Erster Bürgermeister



www.netter-bauart.de



**NETTER
BAU
ART**

ENTWURF / PLANUNG

BAUUNTERNEHMEN

DESIGN



*Ihr Partner für
schlüsselfertigen Wohn- & Gewerbebau.*

**Max Netter GmbH
Obermässing**

Hagenbucher Str. 31
91171 Greding

Fon 0 84 69 - 90 10 70

Fax 0 84 69 - 90 10 729

www.netter-bauart.de

info@netter-bauart.de

Entfernungen und Spielplan

3.310 Kilometer müssen wir in dieser Saison zu den 9 Auswärtsspielen fahren - das sind fast 300 km mehr als in der vergangenen Saison. Geht ganz schön ins Geld...

- 1 Passau - 209 km
- 2 Hilpoltstein
- 3 Frickenhausen - 253 km
- 4 Saarbrücken - 371 km
- 5 Mainz - 300 km
- 6 Bad Homburg - 279 km
- 7 Köln - 443 km
- 8 Jülich - 496 km
- 9 Dortmund - 475 km
- 10 Bad Hamm - 484 km



Vorrunde

Sa	02.09.2017	18.30 Uhr	1. FSV Mainz 05	- TV 1879 Hilpoltstein
So	03.09.2017	14.00 Uhr	1. FC Köln	- TV 1879 Hilpoltstein
So	24.09.2017	14.00 Uhr	TTC OE Bad Homburg	- TV 1879 Hilpoltstein
So	01.10.2017	14.00 Uhr	TV 1879 Hilpoltstein	- TTC GW Bad Hamm
So	15.10.2017	14.00 Uhr	BV Borussia Dortmund	- TV 1879 Hilpoltstein
So	22.10.2017	14.00 Uhr	TV 1879 Hilpoltstein	- TTC Fortuna Passau
So	29.10.2017	14.00 Uhr	TV 1879 Hilpoltstein	- TTC Indeland Jülich
So	03.12.2017	14.00 Uhr	TV 1879 Hilpoltstein	- 1. FC Saarbrücken II
Sa	10.12.2017	14.00 Uhr	TV 1879 Hilpoltstein	- TTC Frickenhausen

Rückrunde

So	07.01.2018	13.00 Uhr	1. FC Saarbrücken II	- TV 1879 Hilpoltstein
So	14.01.2018	14.00 Uhr	TV 1879 Hilpoltstein	- TTC OE Bad Homburg
So	04.02.2018	15.00 Uhr	TTC Frickenhausen	- TV 1879 Hilpoltstein
So	11.02.2018	15.00 Uhr	TTC GW Bad Hamm	- TV 1879 Hilpoltstein
Sa	24.02.2018	14.00 Uhr	TV 1879 Hilpoltstein	- BV Borussia Dortmund
So	18.03.2018	14.00 Uhr	TV 1879 Hilpoltstein	- 1. FC Köln
So	25.03.2018	14.00 Uhr	TTC Indeland Jülich	- TV 1879 Hilpoltstein
So	08.04.2018	14.00 Uhr	TV 1879 Hilpoltstein	- 1. FSV Mainz 05
So	15.04.2018	14.00 Uhr	TTC Fortuna Passau	- TV 1879 Hilpoltstein



LIEBHERR

FINAL FOUR 2017 POKAL-FINALE

15. JANUAR 2017, 11 UHR

RATIOPHARM ARENA ULM/NEU-ULM

TICKETS: ADTICKET.DE



Unglaublich, aber wahr!

Der TV Hilpoltstein spielte sich als erster und einziger Zweitligist ins Final Four, das deutsche Pokal Finale. Fast 300 mitgereiste Fans sorgten im HIP-HIP-HURRA-Trikot (übrigens vom Bürgermeister gestiftet) vor über 2.000 Zuschauern für tolle Stimmung und für viele Sympathien. Die 3:0-Niederlage gegen Timo Boll und die anderen Weltstars vom deutschen Rekordmeister Borussia Düsseldorf war uns eine Ehre. Danke an alle, die uns unterstützt haben - wir werden diese Augenblicke niemals vergessen.

Foto-Montage: Nico Christ



„Die Zukunft unseres Sports steht in den Sternen ...“

Ein Interview mit Bernd Beringer, dem Bundesliga-Manager des TV Hilpoltstein, zur Zukunft des Tischtennisports

Du bist zum siebten Mal hintereinander von den Vereinen der 2. Bundesliga zu ihrem „Sprecher“ gewählt worden. Freut Dich das?

Ja, das freut mich sehr, denn es zeigt das Vertrauen, das die Vereine meiner Arbeit im Ressort Bundesligen Herren und im Leistungssportausschuss des DTTB entgegenbringen. Ich bin ja nicht der typische „Funktionär“ und „Schulterklopfer“, sondern eher ein bisschen der Querdenker, ein Mann der Basis in diesem „Tanker“ Deutscher Tischtennisbund. Da eckt man auch schnell mal an. Doch ich glaube zu wissen, wo die Vereine der Schuh drückt, und das gibt mir die Motivation, diesen relativ steinigen und unbequemen Weg zu gehen.

Was willst Du mit Deinem Engagement erreichen?

Auch wenn es etwas vermessen klingen mag: Ich will – gemeinsam mit anderen – den Tischtennisport in Deutschland voranbringen, ihm einen höheren Stellenwert in der Öffentlichkeit verschaffen. Das geht nur in kleinen Schritten. Aber zumindest wir in Hilpoltstein zeigen, dass es gehen kann. Hier ist aus einem kleinen Kreisligaverein ein etablierter Bundesligist geworden, der mittlerweile viele Fans in ganz Deutschland hat und zu einem der besten sportlichen Werbeträger in Stadt und Landkreis geworden ist.

Entwickelt sich Tischtennis in die richtige Richtung?

Manchmal habe ich da meine Zweifel. Ständige Regel- und Materialänderungen verwirren die Spieler und die Öffentlichkeit mehr, weil sie kaum noch überschaubar sind. Wir dürfen unseren Sport nicht verkomplizieren, sondern müssen ihn eher vereinfachen, wir müssen die Pausen während der Spiele reduzieren, für mehr Stimmung und Emotionen in den Hallen sorgen, bessere Öffentlichkeitsarbeit betreiben und so die Massen und die Medien von unserem Sport begeistern. Außerdem müssen wir den Mannschaftssport und damit die Vereine stärken. Ohne einen starken Mannschaftssport gibt es immer weniger Vereine – ihre Anzahl schwindet jetzt schon dramatisch – ohne Vereine gibt es keine Jugendarbeit mehr und ohne Jugendarbeit gibt es bald keinen Tischtennisport mehr, sondern nur noch das „Freizeitspiel“ Tischtennis. Diese „Abwärtsspirale“ gilt es zu stoppen.



DTTB-Ehrenpräsident Hans Wilhelm Gäß will dem Tischtennisport neue Impulse geben. Sein Freund Bernd Beringer unterstützt den großen Visionär bei seinen Ideen, die Zukunft unseres Sports zu sichern.

Diese „Abwärtsspirale“ gilt es zu stoppen.

Was kann/muss der DTTB tun, damit sich was ändert?

Ich hab' ja auch nicht den Stein der Weisen erfunden. Aber ich gebe vor allem zwei Empfehlungen: den Mannschaftssport stärken, indem man zum Beispiel die Aushängeschilder in den oberen fünf Ligen in gleicher Mannschaftsstärke und mit dem gleichen Spielsystem spielen lässt. Dass in der 1. Liga mit Dreier-Mannschaften, in der 2. und 3. Bundesliga mit Vierer-Mannschaften und in der Regional – und der Oberliga mit Sechser-Mannschaften gespielt wird, kapiert ja kein Mensch. Man stelle sich das mal im Fußball, im Handball, Eishockey oder Basketball vor – völlig verrückt!

Zum zweiten muss der DTTB viel mehr Geld, Zeit und Trainer-Ressourcen für die Nachwuchsförderung aufbringen. Man muss mit der Talentsichtung viel früher anfangen und die vier- bis siebenjährigen Kinder begeistern, sogar schon im Kindergarten. Und dass Eltern heutzutage ca. € 500.- bis 1.000.- im Monat aufbringen müssen, wenn sie ihr Kind irgendwann in eine zentrale Maßnahme, z.B. ins Sport-Internat geben mit „dualer Karriere Schule/Sport“, ist ebenfalls unmöglich. Bildung, auch sportliche, muss kostenlos sein, sie darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen!



Der 13-jährige Matthias Danzer ist eines der großen Talente des TV Hilpoltstein. Auch er muss gefördert werden.

Wie sieht die Zukunft im deutschen Tischtennis aus?

Wenn ich an die Zeit nach der Ära Boll/Ovtcharov und aktuell an den starken Mitgliederückgang, besonders bei den Damen, denke, wird mir ganz schwindlig. Umso mehr müssen wir viel mehr Geld in die Nachwuchsgewinnung und –Förderung stecken als jetzt – Geld, das der DTTB derzeit noch nicht hat. Also muss er es beschaffen. Das geht nur mit einer großen Kampagne. Wenn es gelingt, alle jetzigen Spieler davon zu überzeugen, dass sie mit nicht mal sieben Cent am Tag ihren Sport in eine gute Zukunft führen und dabei von vielen Vorteilen persönlich profitieren können, dann werden wir es vielleicht schaffen, den Abwärtstrend zu stoppen. Ich hoffe, so ein Visionär wie der Ehrenpräsident Hans Wilhelm Gäb setzt sich gegen die „Bedenkenträger“ in den Verbänden durch.

Und wie sieht die Zukunft des TV Hilpoltstein aus?

Da bin ich zuversichtlich – zumindest seit Uli Eckert die Jugend-Koordination übernommen und die Trainings-Quantität und –Qualität deutlich gesteigert hat. Wenn wir unsere Philosophie nicht aufgeben, weiter zusammenhalten und –arbeiten und unsere Gönner uns treu bleiben, dann werden wir noch lange oben mitmischen, irgendwann mal die deutsche Jugendmeisterschaft gewinnen, die Meisterschaft in der 2. Bundeliga holen und mich getrost in Rente schicken können 😊

Viel Erfolg dem TV 1879 Hilpoltstein - Tischtennis - für die Saison 2017/2018

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



**Raiffeisenbank
am Rothsee eG**

kompetent • fair • nah

www.rb-am-rothsee.de

Guter Start in die neue Saison!



Traditionsgemäß steht die Pokal-Vorrunde immer am Anfang einer neuen Saison. So auch 2017. Sie endete nach einem Marathon-Tag mit einer dicken Überraschung: Der krasse Außenseiter TV Hilpoltstein holte sich in der Stadthalle gegen die favorisierte Konkurrenz aus Passau und Saarbrücken zum vierten Mal hintereinander den Gruppensieg.



Damit kommt es am 29. September 2017 um 19.30 Uhr zu einem weiteren Highlight in der Hilpoltsteiner Tischtennis-Geschichte: Das Achtelfinale gegen den letztjährigen Zweitliga-Meister und TTBL-Aufsteiger TSV Bad Königshofen mit Nationalspieler Kilian Ort wird als „Fränkisches Derby“ hunderte Tischtennis-Fans aus der gesamten Region anlocken. Wer weiß, vielleicht gelingt dem „Pokalschreck“ Hilpoltstein erneut ein großer Schritt in Richtung Final Four...



... und der erste Tabellenführer der neuen Zweitliga-Saison heißt ebenfalls: TV Hilpoltstein. Vom Auswärts-Doppelstart bei den prominenten Fußball-Vereinen FSV Mainz 05 und 1. FC Köln kehrten die Burgherren mit drei Punkten im Gepäck zurück. Das 5:5 beim „Angstgegner“ Mainz war eher ein Punktverlust als ein Gewinn, doch der etwas überraschende und leidenschaftlich erkämpfte 6:4-Sieg bei den deutlich verstärkten Kölnern zeigt, wie ausgeglichen und spannend die 2. Bundesliga wieder werden dürfte.



Der nächste Höhepunkt folgt am 1. Oktober: Das erste Heimspiel der Saison gegen den Aufsteiger und früheren Erstligisten TTC GW Bad Hamm mit dem früheren Weltklassemann Damien Eloi, der beim spektakulären 6:0-Auftakt-Erfolg gegen den letztjährigen Zweiten TTC Jülich einen geglückten Einstand in der starken 2. Liga feierte, könnte sogar für einen neuen Zuschauer-Rekord in Hilpoltstein sorgen.

VIELE REDEN BLECH, WIR BEARBEITEN ES!

Zertifiziert nach
- ISO 9001
- DIN ISO EN 1090
- DIN ISO EN 3834

Stanzen / Lasern

Autogenes Brenn-/
Plasmaschneiden

Wasserstrahlschneiden

Abkanten / Pressen

Schweißen

Kugelstrahlen

AS

STANZ-LASERTECHNIK

www.schweiger-online.de



Hans Abraham
Metallbau GmbH



toolcraft



BrennpunktSTAHL
BRENNSCHNEIDEN



Andreas Schweiger GmbH & Co. KG
Schlachthofstraße 8 • D-91126 Schwabach

Telefon: +49 (0) 9122 - 97 88 0

Telefax: +49 (0) 9122 - 97 88 90

eMail: info@schweiger-online.de

Vorschau auf die neue Saison

Noch mal stärker geworden!

Die neue Saison in der 2. Bundesliga verspricht hochspannend zu werden – vor allem, weil sie so unberechenbar ist. Die Aufsteiger sind nicht automatisch Abstiegskandidaten – im Gegenteil: der traditionsreiche TTC GW Bad Hamm steht in der virtuellen Q-TTR-Tabelle (siehe Seite 17) auf Platz 1 – das gab's seit der Bundesligareform noch nie.

Andere Traditionsvereine hingegen könnten, wenn sie Pech haben, in den Abstiegsstrudel gezogen werden. Wenn man in die virtuelle Q-TTR-Tabelle (= Leistungswerte pro Spieler) schaut, erkennt man: Alle Vereine liegen relativ dicht beieinander, jeder kann jeden schlagen, der Unterschied zwischen dem Ersten in der virtuellen Tabelle und dem Letzten ist nicht übermäßig groß. Nur 79 Q-TTR-Punkte durchschnittlich trennen Bad Hamm vom Schlusslicht, dem Mitaufsteiger 1. FSV Mainz 05 – und das auch nur, weil die Hammer einen Spieler mit fast 2.500 Punkten in ihren Reihen haben (siehe Seite 33 und 41).

Ohnehin sind die Q-TTR-Werte mit ein bisschen Vorsicht zu genießen, stammen sie doch vom Mai 2017, sie sind also nicht mehr die aktuellsten, denn in der Zwischenzeit kann sich ja einiges nach oben oder nach unten bewegt haben. Doch als wir im letzten Jahr zum ersten Mal eine solche virtuelle Leistungstabelle veröffentlicht haben, ist diese von der realen Tabelle am Schluss der Saison annähernd bestätigt worden: der Absteiger (TTC Grensau II) wurde vorhergesagt, der spätere Meister (TSV Bad Königshofen) war virtuell vor der Saison immerhin Zweiter.

Interessant ist der Vergleich zum Vorjahr auch, wenn man die virtuelle Spielstärke der letzten Saison mit der neuen vergleicht: Um wenige Punkte, aber immerhin, ist die ohnehin schon starke Liga auf dem Papier noch stärker geworden (siehe S. 15). Das heißt: Die Fans können sich wieder auf tollen Tischtennissport und auf tolle neue Spieler freuen.



Damien Eloi vom TTC GW Bad Hamm
gehörte vor 15 Jahren der absoluten Weltspitze an.



Der Franzose Irvin Bertrand (17) gehört zu den jüngsten Spielern der Liga - und wohl auch zu den besten.



GEBRAUCHTWAGEN | JAHRESWAGEN

Verkauf:

MO bis FR 8.30 bis 18.30 Uhr

SA 9.00 bis 14.00 Uhr

Service, Beratung und Auftragsannahme:

MO bis FR 6.30 bis 18.30 Uhr

SA 7.30 bis 12.30 Uhr



AUTOHAUS ROTHSEE
ein Unternehmen der
Stiglmayr-Gruppe

Autohaus Rothsee GmbH | Heidecker Str. 41 | 91161 Hilpoltstein
☎ 09174 4780-0 | 📠 09174 4780-19 | 🌐 www.stiglmayr-mehrauto.de

Frisches Blut mit Überraschungseffekt

An der Spitze der neuen Stars steht ein ehemaliger absoluter Weltklassemann: Damien Eloi. In seiner besten Zeit war der französische Ball-Virtuose auf dem 16. Platz der Welt-rangliste, viele Titel kann der 47-Jährige vorweisen. Er wird wohl, da er in Dortmund wohnt, in jedem Spiel für den TTC GW Bad Hamm aufschlagen, und wenn er seine 2.495 Q-TTR-Punkte bestätigt, könnte der Aufsteiger wirklich ganz vorne mitmischen.

Doch auch sonst hat sich einiges getan – einige ebenfalls spek-takuläre Neuzugänge werden die Liga beleben. Die beiden Hammer Yukiya Uda und Gerrit Engelmann, bester deutscher Jugendlicher, verstärken die Liga ebenso wie Harald Anders-son und Alexander Valluch (TTC OE Bad Homburg), Deni Kozul (1. FC Saarbücken), die Fricken-hausener Fumiya Igarashi, Chen Diogo oder auch der griechische Abwehrkünstler Angelakis Konstantinos, Brian Afanador und Aliaksandr Khanin (beide Jülich), Felipe Olivares, Irvin Bertrand, Kiryl Barabanov und Anders Lind (alle FSV Mainz), und die Neu-Passauer Tomislav Kolarek, Krisztian Nagy und Borna Kovac sorgen für „frisches Blut mit Überraschungseffekt“ in einer starken Liga, in die der Frickenhausener Ex-Profi Qiu Liang aus der TTBL wieder zurückgekehrt ist. Die beiden Ausnahmekönner Bojan Tokic (1. FC Saarbrücken) und Chen Hongyu (TTC Jülich) haben wir in der virtuellen Tabelle nicht berücksichtigt, weil sie voraussichtlich kaum oder nicht zum Einsatz kommen.



Neuzugang Deni Kozul verstärkt die Erstliga-Reserve des 1. FC Saarbrücken. Er spielt im vorderen Paarkreuz.

Die virtuelle Tabelle nach Q-TTR-Werten vom Mai 2017

Durchschnitt pro Spieler

1	TTC GW Bad Hamm	Spieler 1,2,5,6	2.369
2	TTC OE Bad Homburg	Spieler 1-4	2.354
3	1. FC Saarbrücken II	Spieler 2,3,4,6	2.338
4	Borussia Dortmund	Spieler 1-4	2.331
5	TV Hilpoltstein	Spieler 1-4	2.322
6	1. FC Köln	Spieler 1-4	2.319
7	TTC Fortuna Passau	Spieler 1-4	2.317
8	TTC indeland Jülich	Spieler 2-5	2.302
9	TTC Frickenhausen	Spieler 1,2,3,6	2.296
10	1. FSV Mainz 05	Spieler 1-4	2.290
Durchschnitt gesamt:			2.324
Vorsaison			2.318

Alles um den Tischtennissport

TopSpeed
www.topspeed-tt.com

**Bayerns größtes Tischtennis-Versandhaus
Bei uns finden Sie alles
rund um den Tischtennissport !**

Schuhe

Textilien

Zubehör

Flockservice

**Besuchen Sie uns im neuen Laden
in der Naupliaallee in Ottobrunn !**

TopSpeed Tischtennis Vertriebs GmbH
Naupliaallee 10, 85521 Ottobrunn
Telefon: 089/6701179, Fax: 089/6792721
email: info@topspeed-tischtennis.de

www.TOPSPEED-TT.com

Internationale Tischtennisschule

**Wir bieten über das Jahr verschiedene Lehrgänge
in verschiedenen Ländern an !**

Bozen in Südtirol



*Idealer Vorbereitungslehrgang für die
neue Saison in einer der besten
Tischtennis-Hallen Europas.*

Umag in Kroatien



2x im Jahr (Pfingsten und Sommer)

Genauere Infos auf unserer Homepage oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an.

1

ALEXANDER FLEMMING

Alter: 30

Beruf: Betriebswirt, Trainer

Persönliche Einblicke

Warum spielst Du so gut Tischtennis?

Weil ich immer besser sein wollte als Dennis.

Warum spielst Du seit 2009 in Hilpoltstein?

Tolles Team, tolle Fans und eine Kulisse,
bei der Tischtennis Spaß macht.

Was machst Du, wenn Du nicht Tischtennis spielst?

Am liebsten reisen und Zeit mit der Familie verbringen.

Hast Du ein Vorbild?

Roger Federer.

Deine Stärken?

Kampfgeist, Erfahrung und schnelle Beine

Deine Schwächen?

Vielleicht lesen das auch die Gegner –
hoch in Vorhand treffe ich wenig!

Was wünschst Du Dir für Deine Zukunft?

Lange gesund bleiben,
um erfolgreich Tischtennis spielen zu können
und Spaß in jedem Lebensabschnitt haben.

Vor wem oder was hast Du am meisten Hochachtung?

Personen im Ehrenamt,
die uneigennützig andere unterstützen.

Was war für Dich Dein bisher größter Erfolg?

Die beiden deutschen Meistertitel
im Doppel und Bronze im Einzel, das Erreichen des
Final Four mit dem TV Hip.



RESTAURANT STADTHALLE



**Wir verwöhnen Sie
mit griechischer
und deutscher Küche**

Auf Ihren Besuch freuen sich
Vassilios & Panagiotis Margaritis
mit Familie und Team

Stadthalle, Badstraße 10
91161 Hilpoltstein

Tel. 09174-1813
Fax 492440

Gaststätte, Nebenzimmer und Biergarten
ideal für Familienfeste, Vereinsfeiern, Geschäftsessen

Öffnungszeiten im Sommer

(15. April bis 30. September):

Mo. 17.00 - 24.00 Uhr

Di. bis So. und Feiertage

11.00 - 14.30 und 17.00 - 24.00 Uhr

Öffnungszeiten im Winter

(1. Oktober bis 14. April):

Mo. bis Fr. 17.00 - 24.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage

11.00 - 14.30 u. 17.00 - 24.00 Uhr

2

PETR DAVID

Alter: 33

Beruf: Tischtennis-Trainer

Persönliche Einblicke

Warum spielst Du so gut Tischtennis?

Weil ich diesen Sport liebe.

Warum spielst Du seit 2015 in Hilpoltstein?

Weil in Hilp die besten Zuschauer sind, wir ein tolles Team haben und das gesamte Umfeld stimmt – auch mit Heinz und Juliane Horndasch.

Was machst Du, wenn Du nicht Tischtennis spielst?

Dann bin ich bei meiner Familie.

Hast Du ein Vorbild?

Nein.

Deine Stärken?

Der Aufschlag.

Deine Schwächen?

Die Nerven

Was wünschst Du Dir für Deine Zukunft?

Gesund bleiben.

Vor wem oder was hast Du am meisten Hochachtung?

Vor meine Familie

Was war für Dich Dein bisher größter Erfolg?

3 mal tschechischer Meister im Doppel.





spkmfrs.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man eng mit seiner Heimat verbunden ist und sich mit beachtlichen Mitteln in vielen Bereichen des Lebens engagiert.

Kein Anderer fördert Sport, Kunst, Kultur und Soziales in der Region wie wir.



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Hilpoltstein**

Geschäftsstelle der Sparkasse Mittelfranken-Süd

3

DENNIS DICKHARDT

Alter: 30
Beruf: Pilot

Persönliche Einblicke

Warum spielst Du so gut Tischtennis?

Weil ich das Spiel lesen und die Schwächen des Gegners ausnutzen kann.

Warum spielst Du seit 2011 in Hilpoltstein?

Zweite Heimat, bestes Team, Urlaub mit erhöhtem Puls inmitten der großartigsten Fans.

Was machst Du, wenn Du nicht Tischtennis spielst?

Zeit mit der Familie verbringen und reisen.
Ach ja, einen Job hab' ich auch noch nebenbei.

Hast Du ein Vorbild?

Alexander Flemming

Deine Stärken?

Guter Kopf und Aufschlag/Rückschlag

Deine Schwächen?

Die muss keiner kennen ...

Was wünschst Du Dir für Deine Zukunft?

Gesundheit – alles andere kann man kaufen 😊

Vor wem oder was hast Du am meisten Hochachtung?

Vor meiner Familie.

Was war für Dich Dein bisher größter Erfolg?

Das Gesamtpaket Saison 2016/17 - besonders das Pokalfinale in Neu-Ulm und das Viertelfinale DEM gegen Timo Boll



- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie (Maitland)
- Bobath für Säuglinge, Kinder und Erwachsene
- Osteopathie
- Lymphdrainage
- Brügger Therapie
- Massage / Naturmoor
- Fußreflexzonentherapie



Tobias Vogl
Praxis für
PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE

Termine nach Vereinbarung - Alle Kassen und privat

Altstadtring 25, 91161 Hilpoltstein

Tel. 09174-491494

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie (Maitland)
- Bobath
- Lymphdrainage
- Brügger Therapie
- Massage / Naturmoor
- Craniosakral-Therapie
- Fußreflexzonentherapie
- Triggerpunkttherapie
- Gruppentherapie



AQUAFIT
Praxis für
PHYSIOTHERAPIE

Termine nach Vereinbarung - Alle Kassen und privat

Altstadtring 6, 91161 Hilpoltstein

Tel. 09174-971188

Osteopathische Behandlungen

- für Säuglinge und Kinder
- für Erwachsene



Tobias Vogl
Heilpraktiker und Physiotherapeut
Praxis für
OSTEOPATHIE

Termine nach Vereinbarung

Höhenweg 17, 91161 Hilpoltstein

Tel. 09174-491494

NICO CHRIST

Alter: 35

Beruf: Physiker

Persönliche Einblicke

Warum spielst Du so gut Tischtennis?

Weil Tischtennis schon immer meine Leidenschaft war.

Warum spielst Du seit sechs Jahren in Hilpoltstein?

Weil ich hier bisher stets das Glück hatte, extrem coole Mannschaftskollegen zu haben. Und weil jedes Heimspiel ein großes Event ist, weil die Zuschauer mitfiebern und so eine fantastische Kulisse entsteht.

Was machst Du, wenn Du nicht Tischtennis spielst?

Dann ist es Sommer, sehr warm und wenn ich nicht im Urlaub bin, dann spiele ich Tennis auf dem Sandplatz.

Hast Du ein Vorbild?

Timo war stets ein Vorbild für mich. Kämpfer, absolut fair und einfach genial, wie er spielt.

Deine Stärken?

Vorhand, manchmal auch Vorhand, und ganz selten kommt auch mal meine Vorhand ins Spiel.

Deine Schwächen?

Wenn ich mal nicht mit der Vorhand rankomme ...

Was wünschst Du Dir für Deine Zukunft?

Dass ich fit bleibe und noch lange Sport machen kann.
Und eine große Familie.

Vor wem oder was hast Du am meisten Hochachtung?

Vor allen, die viel Engagement zeigen und Außerordentliches leisten. Das kann ein Rennfahrer sein, ein Violinist, aber genauso ein Flüchtlingshelfer oder ein Journalist.

Was war für Dich Dein bisher größter Erfolg?

Deutscher Meister im Doppel und Mixed.





- ☑ Sägewerk
- ☑ Holzhandlung
- ☑ IPPC-Behandlung

Georg Dirsch
Lösmühle 1
91154 Roth - Eckersmühlen

Telefon 09171 - 8 87 33
Telefax 09171 - 8 87 50

dirsch-holz@t-online.de
www.dirsch-holz.de



Wir wünschen eine erfolgreiche Tischtennis-Saison!



ZWEIRAD HÄCKL

Ihr Fachmann für Zweiräder und E-Bikes am Rothsee

Marktstraße 18, 91161 Hilpoltstein, Tel. 09174 - 9191, Fax 09174 - 2911

5

Dariusz Tomasz Kabacinski

51 Jahre, Trainer

Mehrfacher polnischer Meister der Jugend und der Junioren, Medaillen-Gewinner bei Jugend-Europameisterschaften, polnischer Vizemeister bei den Herren, bester Spieler der Bayernliga Nord 2016/2017.

**6**

Jaka Golavsek

30 Jahre, Trainer

Slovenischer Meister im Doppel und Mixed
Zweiter der slowenischen Rangliste
Bundesligaspieler beim TTC Frickenhausen II (2012)
und beim 1. FC Saarbrücken II (2013)

**7**

Hannes Hörmann

14 Jahre, Schüler

Deutscher Meister Schüler Doppel 2016, aktueller 3-facher Bay. Meister Schüler A im Einzel, Doppel u. Mixed, Bay. Mannschaftsmeister und Pokalsieger Jugend 2016 u. 2017, über 10 bayerische Einzeltitel, 5. Platz Dt. Mannschaftsmeisterschaften Schüler und Jugend mit dem TV Hip, D/C-Kader Mitglied im DTTB, Sportler des Jahres im Landkreis Roth 2015 und 2017

**8**

Sebastian Hegenberger

15 Jahre, Schüler

5. Platz Deutsche Meisterschaft Schüler A, 5. Platz Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Schüler und Jugend mit dem TV Hip, Bayerischer Mannschaftsmeister und Pokalsieger Jugend 2016 und 2017, mehrere bayerische Einzeltitel, 6. Platz DTTB-Top 48 der Schüler, Mitglied im bayerischen Verbandskader





Landkreis
Roth



freizeit.lraroth.de

Freizeitpass für die ganze Familie im Landkreis Roth



FRÄNKISCHES
SEENLAND

Rothsee
Brombachsee



Freizeitführer

www.urlaub-roth.de



Landkreis
Roth



Kultur und Tourismus
Landratsamt Roth

Weinbergweg 1
91154 Roth

Tel.: 09171 81-1329
info@urlaub-roth.de
www.urlaub-roth.de

BV Borussia Dortmund

Auch in der Saison 2017/2018 wird wieder ein großer Vereinsname in Hilpoltstein zu Gast sein, der ebenso große Spiele und viel Spannung verspricht. Denn in den beiden vergangenen Spielzeiten gingen alle vier Spiele über die volle Distanz und endeten 6:4 – stets für die Gastmannschaft. Vielleicht lässt sich dieser Rhythmus vor heimischem Publikum brechen, wenn es wieder Schwarz-Gelb gegen Schwarz-Gelb heißt.

Es scheint nach ein bis zwei „unruhigeren“ Jahren so etwas wie personelle Zufriedenheit in Dortmund eingeleitet zu sein, denn in der kommenden Saison wird die Mannschaft ohne jede personelle Veränderung aufschlagen. Damit ist sie neben dem TV Hilpoltstein die einzige, die auf volle Kontinuität setzt. Diese Konstanz kann sich durchaus auszahlen, denn wachsender Teamgeist und eine höhere Routine der bereits eingespielten Doppel sind die positive Folge.

Angeführt wird die Mannschaft von **Bence Majoros**. Mit seinen erst 20 Jahren befindet sich der Ungar bereits im Bereich der besten 200 Spieler der Weltrangliste. Er konnte mit positiven Bilanzen sowohl im hinteren als auch im vorderen Paarkreuz glänzen. Damit agiert der „Riese“ **Erik Bottroff**, der nach eigenen Angaben in Hilpoltstein stets seine besten Leistungen abrufen, an Nummer Zwei. Er wird wohl unsere Zuschauer erneut zum Staunen bringen, wenn er mit seiner unbeschreiblichen Antizipation physische Defizite ausgleicht und mit seinem begnadeten „Händchen“ die unmöglichsten Bälle schlägt. Der sympathische **Adam Szudi**, zweiter Ungar im Team, ist in Hilpoltstein bestens bekannt. Er gewann im Februar 2017 Bronze bei den U21-Europameisterschaften. Komplettiert wird die Mannschaft durch **Evgeny Fadeev**, der mit dem BVB bereits verheiratet scheint. Der Oldie des Teams ist noch immer topfit und scheint kaum etwas von seiner Leichtigkeit alter Tage verloren zu haben. Der mehrfache nationale russische Meister kann nicht nur spielerisch, sondern auch aufgrund seiner Erfahrung für das junge Team von großer Bedeutung sein.

Zu wünschen wäre der Borussia, dass sie zumindest einen Bruchteil der Stimmung von ihrem Fußballstadion in die Tischtennis-Halle bekommt ...



Hoffentlich dreht es sich nicht im Kreis: das Team der Borussia.

Sa, 24.02.2018, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

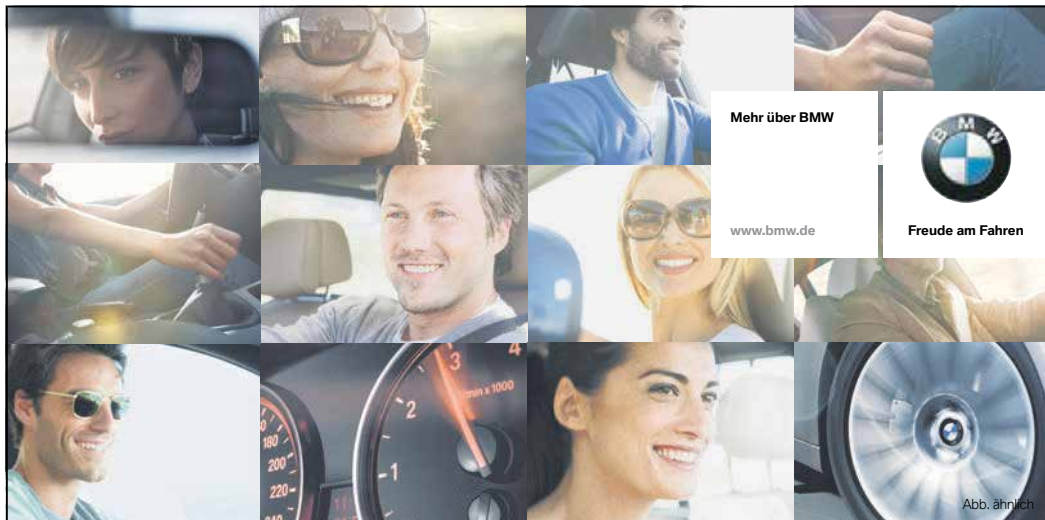
2391	Bence Majoros, 20 (HUN)
2349	Erik Bottroff, 28
2322	Adam Szudi, 21 (HUN)
2263	Evgeny Fadeev, 43 (RUS)

Durchschnittswert Q-TTR:

2331 (4. Platz, letzte Saison 3. Platz)

Einschätzung des TV Hilpoltstein:

Ihren guten Platz in der virtuellen Q-TTR-Tabelle konnten die Dortmunder am Ende nicht halten. Es ist der sympathischen Truppe zu wünschen, dass es diesmal ein bisschen besser ausgeht ...



FREUDE HEISST SIE HERZLICH WILLKOMMEN.

FREUDE IST BMW.

BMW EfficientDynamics 
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

autohaus **waldmüller**
GmbH & Co. KG

Norisstr. 31
91154 Roth
Tel. 09171 8403-0
Fax 09171 8403-33
www.bmw.de/ah_waldmueller

TTC Shakehands Frickenhausen

Hat sich der TTC „Shakehands“ Frickenhausen, wie man jetzt heißt, von seiner mehrere Jahre andauernden Krise erholt? Zweifel scheinen angebracht, dass der Traditionsverein wieder auf die Höhe kommt, in der er mal war. In der letzten Saison nur haarscharf dem Abstieg entgangen – in der Relegation stand man bereits kurz vor dem Aus – ist die neue Mannschaft nicht dazu angetan, um vorzeitig in Jubelschreie auszubrechen.

Zwar ist mit **Qiu Liang** ein ehemals verlorener Sohn ins Neufer Tal zurückgekehrt und auch dessen Vater Qiu Jianxin scheint als Coach wieder die einst zerrissenen Bande neu geknüpft zu haben. Doch reicht das wirklich, um die frühere Herrlichkeit wieder zu erlangen?



Qiu Liang ist aus der 1. Liga nach Frickenhausen zurückgekehrt.

Liang, das große Talent, hat wohl seine Profi-Karriere, die ihm zuletzt beim Erstligisten TTC Zugbrücke Grenzau nicht viel Glück gebracht hat, beendet. Das wird ihn aller Voraussicht nach nicht stärker machen – außer er gewinnt die Lust und die Lockerheit früherer Tage zurück. Wenn er jedoch im hinteren Paarkreuz spielen kann, wird er zu den Besten gehören.

Traditionsgemäß hat der Butterfly-Verein wieder drei junge japanische Talente in seinen Reihen, die jetzt schon mehr internationale Erfahrung besitzen als alle Hilpolstheimer Spieler zusammen. Doch sie können immer nur einen davon einsetzen – ob das immer der Beste ist, wird man sehen. An Nr. 2 bieten sie den chinesisch-stämmigen Portugiesen **Chen Diogo** auf, mit 2.338 Q-TTR-Punkten nicht schlecht gelistet, wenn auch kein Überflieger. Ob der 20-jährige griechische Abwehrkünstler **Konstantinos Angelakis** oder der Deutsche **Maikel Sauer** schon die Klasse für die 2. Bundesliga haben, muss sich zeigen.

Wir drücken den sympathischen Schwaben die Daumen, dass sie wieder „die Kurve nach oben“ kriegen – eine die Liga belebende Wundertüte sind sie auf jeden Fall. Der Saisonstart war allerdings weniger erfolgreich: In Passau gab's beim 4:6 null Punkte.

Sa, 10.12.2017, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:	Q-TTR-Wert	
	2355	Fumiya Igarashi, 18 (JPN)
	2338	Chen Diogo, 21 (POR)
	2261	Qiu Liang, 22
		Hibiki Tazoe, 21 (JPN)
		Hiromi Tanaka, 21 (JPN)
	2229	Konstantinos Angelakis, 20 (GRE)
	2111	Maikel Sauer, 21
Durchschnittswert Q-TTR:	2296 der Spieler 1, 2, 3 und 6 (9. Platz, letzte Saison 8. Platz)	

Einschätzung des TV Hip: Den Q-TTR-Werten zufolge werden die Schwaben in Schwierigkeiten geraten. Doch auch hier liegt die Wahrheit auf den Tischen: Die Talente können über sich hinauswachsen.

Der ultimative Treff nach 400 Jahren!



**Frühstück, Kaffee und Kuchen
Salate, Nudeln & Snacks
Täglich wechselnde Mittagsgerichte**



**Mo - Do 10.00 - 24.00 Uhr
Fr - Sa 10.00 - 1.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag**

Cafe-Bistro 1601

Marktstr. 3 • 91161 Hilpoltstein • Tel. 09174-6636



TTC GW Bad Hamm

Der TTC Grün-Weiß Bad Hamm ist kein „normaler“ Aufsteiger, sondern könnte schnell zum Shootingstar der Liga werden. Das „neue“ Team hat den höchsten durchschnittlichen TTR-Wert und den vermutlich besten Spieler der Liga, der nach Plan alle Saisonspiele bestreiten soll, in seinen Reihen.

Mit **Damien Eloi** ist Bad Hamm ein echter Transfer-Coup gelungen. Der 48-jährige kleine Franzose wertet die Liga bereits im Alleingang auf, denn er kann sich mit fast allen nationalen und internationalen Federn schmücken. Medaillengewinner im Doppel und mit der Mannschaft bei Weltmeisterschaften, zweifacher Mannschafts-Europameister, vierfacher Olympiateilnehmer und mehrfacher französischer Meister – Eloi ist zweifelsohne einen Eintrag in das Who's Who des Tischtennisports wert.



Ex-Weltklassemann Damien Eloi (rechts) will mit Spielertrainer Bernd Arens der Favoritenrolle gerecht werden.

Neben der geballten Erfahrung wird das vordere Paarkreuz durch jugendliche Stärke ergänzt. Einer der drei gemeldeten Japaner, die allesamt international in U21- und Herrenkonkurrenzen auf sich aufmerksam gemacht haben, könnte bei jedem Spiel zum Einsatz kommen. An Position Drei schlägt für die Westfalen mit **Gerrit Engemann** ein großes deutsches Talent auf, das in Bad Hamm bereits sehr verwurzelt wirkt und eine tragende Figur in der Vereinsentwicklung werden könnte. Er ist im Sommer 2017 frisch gebackener Mannschafts-Europameister der Jugend geworden und verpasste die Einzelmedaille durch eine Viertelfinalniederlage nur knapp. **Hermann Mühlbach** komplettiert das Team. Wir freuen uns, dass der Aufschlagvirtuose mit dem unnachahmlich hohen Ballwurf nach dem Wechsel aus Jülich der Liga erhalten bleibt. In der Hinterhand haben sie mit **Hendrik Zeptner** ebenfalls ein vielversprechendes Talent und mit dem erfahrenen Spielertrainer **Bernd Arens** einen wichtigen Macher des Vereins zur Verfügung. Der Saisonstart war mit dem 6:0 gegen Jülich vielversprechend.

So, 01.10.2017, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2495	Damien Eloi, 48 (FRA)
2398	Yukiya Uda, 16 (JPN)
2331	Masaki Takami, 18 (JPN)
2302	Koyo Kanamitsu, 17 (JPN)
2305	Gerrit Engemann, 18
2276	Hermann Mühlbach, 28

Durchschnittswert Q-TTR: 2369 der Spieler 1, 2, 5 und 6 (1. Platz)

Einschätzung des TV Hilpoltstein:

Wenn der interessante Aufsteiger immer Eloi und einen der Japaner einsetzen kann, zählt er zu den Top-Teams. Das Achtelfinale im Pokal hat er allerdings nicht erreicht.



HILPOLTSTEIN

DIE BURGSTADT AM ROTHSEE



Faszination Triathlon, dafür steht der legendäre Solarer Berg in Hilpoltstein. Beim Challenge Roth sorgen Jahr für Jahr zehntausende Besucher für die „La Ola de Solar“, die die Athleten sprichwörtlich den Berg hinauf trägt. Die **Sportstadt Hilpoltstein** hat aber auch noch Einiges mehr zu bieten: 2. Bundesliga Tischtennis und Luftpistole, Regatta-Segeln und verschiedene Laufveranstaltungen.

Das Mittelalter kann in der **historischen Altstadt** erkundet werden. Fachwerkhäuser, Teile der Stadtmauer, die Stadtpfarrkirche und die Residenz laden zu einem Rundgang durch die Stadt ein. Auch die Ortsteile bergen so manchen historischen Schatz, wie die Wehrkirche in Mindorf oder das Rokoko-Schloss in Mörlach.

Natur erleben lässt sich am besten mit dem Fahrrad oder auf einem der vielfältigen Wanderwege. Besonders reizvoll ist der Mühlenweg. Auf der ehemaligen Bahntrasse nach Greding führt der Gredl-Radweg bis in die Vorjuralandschaft.

Auch kulturell hat Hilpoltstein viel zu bieten. Ausstellungen, Konzerte, Kabarett und andere Veranstaltungen finden ganzjährig im Rahmen der **ResidenzKultur** statt.

Alle Höhepunkte im Veranstaltungskalender gibt es online:



Höhepunkte 2017/18

Drachenfest

am Sa, 23. und So, 24. September 2017

Sommer-End-Party am Marktplatz

Sa, 30. September 2017

Weihnachtsmarkt mit Adventskonzert

am Sa, 02. und So, 03. Dezember 2017

HiRo Run 21.1 – Halbmarathon Hilpoltstein

am Sa, 07. April 2018

Hilpoltsteiner Duathlon Day

am So, 29. April 2018

Mittelalterfest von Fr, 25. bis So, 27. Mai 2018

Rothsee Triathlon

am Sa, 16. und So, 17. Juni 2018

Bambini Lauf

am Marktplatz am Do, 28. Juli 2018

Nightrun

von Hilpoltstein zum Triathlon-Park Roth
am Do, 28. Juli 2018

Challenge Roth Triathlon am So, 01. Juli 2018

Burgfest von Fr, 03. bis Mo, 06. August 2018

Ausführliche Informationen, auch über alle Gastgeber in Hilpoltstein erhalten Sie im Amt für Kultur und Tourismus in der Residenz Hilpoltstein.

 facebook.com/hilpoltstein.erleben

Kirchenstraße 1
91161 Hilpoltstein

Telefon 09174 978-505
Telefax 09174 978-519

tourismus@hilpoltstein.de
www.hilpoltstein.de

TV Hilpoltstein

Im dritten Jahr hintereinander geht der TV Hilpoltstein in der gleichen Aufstellung an den Start. Das mag manchem langweilig vorkommen, aber wir setzen schon immer auf Kontinuität. Und wenn keiner ab- oder völlig aus der Rolle fällt, dann gibt es keinen Grund, ein Team auseinanderzureißen. Zumal wir mit dieser Mannschaft den bisher größten Erfolg in der Geschichte des TV Hilpoltstein erreicht haben: die Teilnahme am Final Four, dem Turnier der vier besten Pokal-Mannschaften Deutschlands, wo erst Rekordmeister Borussia Düsseldorf mit Timo Boll dem sensationellen Höhenflug ein Ende setzte. Dennoch: Es war vor über 2.000 Zuschauern und fast 300 mitgereisten Fans einfach großartig!



Dennis Dickhardt, in der letzten Saison
Shooting-Star der Rückrunde

Kapitän **Alexander Flemming** erzielte sein bisher bestes Ergebnis in der 2. Bundesliga – er war hinter den Nationalspielern Kilian Ort und Dennis Klein bester deutscher Akteur der gesamten Saison. „Sachsen-Paule“ kann wirklich jeden Spieler der 2. Bundesliga besiegen, auch sein zweiter Erfolg bei einem Bundesranglistenturnier beweist das eindrucksvoll. **Petr David** hat voll die Erwartungen erfüllt, auch er braucht sich vor keinem Gegner zu fürchten. Wenn er noch bessere Nerven hätte, würde er zu den ganz Großen der Liga gehören – aber das kann ja noch kommen! **Dennis Dickhardt** war der Shooting-Star der Rückrunde. Mit 10:3 Siegen belegte er den dritten Platz in der Rückrunden-Bilanz des hinteren Paarkreuzes. Bei den deutschen Einzelmeisterschaften kam er als einziger Hilpoltsteiner bis ins Viertelfinale, wo er erst an Deutschlands Tischtennis-Ikone Timo Boll scheiterte. **Nico Christ** hat noch Luft nach oben. Er war in zwei Pokalspielen der Matchwinner und brachte uns letztlich mit seinen überraschenden Siegen ins Final Four. Doch in den Punktspielen versagten ihm – besonders, wenn's eng wurde – manchmal die Nerven. Wenn er das in den Griff bekommt, wird er wieder seine großen Bilanzen der Vorjahre erzielen.

„Wir können Erster werden, aber auch in Abstiegsgefahr geraten“, orakelt Teamchef Bernd Beringer. Der Saisonstart war furios. Wenn's so weiter geht, könnte uns eine tolle Saison bevorstehen.

Alle Heimspiele um 14 Uhr in der Stadthalle

Die Aufstellung:	Q-TTR-Wert	
	2370	Alexander Flemming, 30
	2354	Petr David, 33 (CZE)
	2320	Dennis Dickhardt, 30
	2243	Nico Christ, 35
Durchschnittswert Q-TTR:	2322 (5. Platz, letzte Saison 6. Platz)	

Einschätzung des Teamchefs:

Wir können alles: gegen jeden gewinnen und gegen jeden verlieren. Wenn unsere Jungs fit sind, können sie ganz weit vorne landen. Es kommt tatsächlich auf die Tagesform und den Kampfgeist an.

Alles für den Sport...

INTERSPORT[®] **HÄCKL**

Allersberger Str. 15 - 91161 Hilpoltstein - Tel. 09174/971485
Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr.9.00-18.30 u. Sa.9.00-15.00 Uhr

Ihr Sportfachmarkt in Hilpoltstein.

Aus Liebe zum Sport



GENERALI PARTNER-PRINZIP

Alles dreht sich
um Sie.

Mit dem Generali Partner-Prinzip bieten wir Ihnen eine professionelle Beratung:

- Ganzheitlich und transparent
- Dauerhaft
- Vertraulich und kostenlos

Unser Ziel ist, dass Sie zufrieden sind.


Straußberger
Versicherungsfachbüro


GENERALI

Versicherungsfachbüro Straußberger

Klosterweg 4, 91186 Büchenbach

T 09171 843970

F 09171 8439740

info@straussberger-aurau.de

www.straussberger-aurau.de

TTC indeland Jülich

Der Traditionsverein TTC Jülich beendete die letzte Saison mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Zwar konnte man sich zum zweiten Mal in Folge über die Vizemeisterschaft freuen, musste sich aber wieder mit dem zweiten Platz hinter dem inzwischen in die 1. Liga aufgestiegenen TSV Bad Königshofen abfinden.

Lauric Jean, einer der besten Spieler der letzten beiden Jahre, hat den Verein in letzter Minute überraschend verlassen. Ebenso muss „Jülich-Macher“ Arnold Beginn ohne Yoshihiro Ozawa, Hermann Mühlbach und Peter Sereda auskommen. Damit spielt man im kommenden Jahr mit einer fast komplett neuen Mannschaft – was nicht ohne Risiko ist.



Auf dem Großtalent Martin Allegro lastet eine große Verantwortung.

Neuer Spitzenspieler ist der einzig verbliebene Akteur der letzten Saison, **Martin Allegro**. Der 21-jährige Belgier hat gezeigt, dass er im hinteren Paarkreuz glänzen kann, er konnte aber im oberen Paarkreuz noch nicht sein ganzes Potenzial in entsprechende Ergebnisse ummünzen. Der aktuelle dänische Meister heißt überraschend **Tobias Rasmussen**, und nun findet man ihn in der Jülicher Aufstellung. Nachdem er bereits in Weinheim und Frickenhausen war, hat es ihn nun in westlichere Gefilde verschlagen, so dass Jülich im vorderen Paarkreuz zwei gefährliche Linkshänder stellt. An Nummer drei kommt ein überaus interessanter Spieler zum Einsatz: **Brian Afanador** durfte Puerto Rico bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro vertreten, bei der WM in Düsseldorf kam er sogar ins Hauptfeld – er besitzt mit 20 Jahren schon mehr Erfahrung als manch alter Haudegen. Das Großtalent trainiert gemeinsam mit der neuen Nummer vier, **Aliaksandr Khanin**, im TT-Zentrum des 1. FC Saarbrücken. Khanin ist als weißrussischer Nationalspieler international ebenfalls sehr erfahren und quasi Teamkollege des großen Vladimir Samsonov.

Die Umstellung und starke Verjüngung des Teams sind nicht ergebnisorientiert gedacht, sondern eine Investition in die Zukunft und ein guter Ansatz, die eigene Mannschaft, die Liga und den dort gebotenen Sport mit vielversprechenden Talenten noch attraktiver zu machen. Ob dies gelingt, wird sich zeigen – wir drücken die Daumen.

So, 29.10.2017, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2498	Chen, Hongyu, 46
2311	Martin Allegro, 21 (BEL)
2317	Tobias Rasmussen, 20 (DEN)
2296	Brian Afanador, 20 (PUR)
2285	Aliaksandr Khanin, 19 (BLR)

Durchschnittswert Q-TTR: 2302 der Spieler 2-5 (8. Platz, letzte Saison 4. Platz)

Einschätzung des TV Hilpoltstein:

Da der eingedeutschte „Alt-Chinese“ Chen erneut nicht zum Einsatz kommen dürfte, setzen die Jülicher voll auf ausländische Talente. Das kann zukunftsweisend sein, aber auch gefährlich ...



**Einfach
in Ihrer Nähe**

Ihre Filiale in Hilpoltstein

Siemensstraße 4

91161 Hilpoltstein



aldi-sued.de



facebook.com/ALDI.SUED



instagram.com/aldisuedde



youtube.com/ALDISUEDDE



pinterest.com/aldisued

1. FC Köln

In der Vorsaison hat es für den Aufsteiger zum 8. Platz gereicht, was den Nichtabstieg ohne Extrarunde in der Relegation bedeutete. Nun setzt der 1. FC Köln mit einem Neuzugang ein deutliches Signal und richtet den Blick auf die obere Tabellenhälfte, statt gegen den Abstieg zu kämpfen.

Mit **Alberto Mino** als Neuzugang verpflichtete man einen der besten Spieler der 2. Bundesliga. 21 Siege bei nur 9 Niederlagen, so die Statistik der letzten Saison des Ecuadorianers, der seinen Weg aus dem beschaulichen Grenzau in die quirilige Domstadt fand. Nicht weniger bekannt ist **Lennart Wehking**. Der Linkshänder gehört noch immer zur erweiterten deutschen Spitze, er gewann mit seinem langjährigen Doppelpartner Nico Christ zahlreiche Medaillen bei den Deutschen Meisterschaften. Eine besondere Ehre wurde ihm bei der Universiade 2013 zuteil, als er Fahnenträger der deutschen Mannschaft war und sich Sport-Ikonen wie Ausnahmeturner Fabian Hambüchen, der Sportler des Jahres 2016, damals hinter ihm einordnen mussten.



Alberto Mino könnte einer der Besten der 2. Bundesliga werden...

Die Kölner setzen erneut auf Identifikation mit den Fans. Im hinteren Paarkreuz teilen sich drei bekannte deutsche Gesichter die beiden Plätze. **Gianluca Walther** scheint von Jahr zu Jahr besser zu werden – und Hilpoltsteiner liegen ihm besonders. Letzte Saison fielen ihm Nico Christ, Dennis Dickhardt und Alex Flemming zum Opfer. **Björn Helbing** und **Robin Malessa** komplettieren das Team. Die beiden können gemeinsam ganze Vitрины aufgrund der zahlreichen Titel und Medaillen bei nordrhein-westfälischen Meisterschaften füllen.

Ein neuer Spitzenspieler, Teamgeist und gute Stimmung – das Rezept klingt gut. Es ist sicher vieles möglich, auch wenn der Weg zum angestrebten Ziel 5. Platz sicher nicht leicht wird. Gegen Hilpoltstein zum Auftakt gab's einen empfindlichen Dämpfer.

So, 18.03.2018, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2392	Alberto Mino, 27 (ECU)
2331	Lennart Wehking, 32
2301	Gianluca Walther, 23
2251	Björn Helbing, 31

Durchschnittswert Q-TTR:

2319 (6. Platz, letzte Saison 9. Platz)

Einschätzung des TV Hilpoltstein: Die Kölner haben sich mit Mino zweifellos verstärkt, sie sind mannschaftlich geschlossen und haben Kampfgeist. Man wird gespannt verfolgen, wie weit oben sie mitmischen können. Abstiegsgefahr: quasi null.

KlingeLe Verpackungen – perfekt für Ihr Produkt



Das Zertifikat für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft

Das Produkt unserer Kunden ist uns besonders kostbar. Daher lassen wir ihm den bestmöglichen Schutz zukommen. Optimal angepasst an ihre Funktion, entwickeln wir die perfekte Verpackung. Dies zeigt sich bereits bei der Auswahl der richtigen Materialien, über die sorgfältige und durchgängige Qualitätskontrolle bis hin zur Rückverfolgbarkeit über den gesamten Fertigungsprozess. Die Zufriedenheit unserer Kunden sowie Zertifikate wie FSC®, ISO 9001, ISO 14001 und BRC belegen unseren Qualitätsanspruch.

Dabei sorgen unsere Verpackungsentwickler nicht nur für den optimalen Schutz, sondern setzen Ihr Produkt am Einsatzort jederzeit optimal in Szene.

KLINGELE
P A P I E R W E R K E

1. FSV Mainz 05

Auch wenn der Aufsteiger von einigen Vereinen der 2. Bundesliga als erster Abstiegs kandidat angesehen wird: Wir trauen den „Meenzer Jungs“ einiges zu – und das nicht nur, weil sie uns zum Saisonauftakt beim 5:5 einen Punkt abgeknöpft haben.

Den Titel in der keineswegs schwachen 3. Bundesliga Süd hatten sich die Pfälzer souverän geholt. Das allein zeigt schon ihre Stärke – doch dann schnappten sie sich auch noch den jungen Dänen **Anders Lind** vom „Nachbarn“ Leiselheim. Was der extrovertierte 18-Jährige drauf hat, zeigte er gleich am ersten Spieltag gegen den TV Hip, als er überraschend – wenn auch knapp – Dennis Dickhardt in die Knie zwang und seinem neuen Verein mit diesem Erfolg einen wichtigen Punkt im Kampf um den Klassenerhalt sicherte.



Felipe Olivares war Südamerika-Meister und belebt jetzt die 2. Liga.

Auch das vordere Paarkreuz der Mainzer ist wahrlich nicht von schlechten Eltern. Der frühere Südamerika-Meister **Felipe Olivares** zählte schon zu früheren Zweitliga-Zeiten der Landeshauptstädter zu den guten Spielern der Liga – die vergangene Drittliga-Saison schloss er als Drittbester ab. Sein Paarkreuz-Kollege **Irvin Bertrand** gehört noch der Jugendklasse an. Hier zählt der Franzose zur europäischen Spitze – kein Wunder, trainiert der 17-Jährige doch schon im zweiten Jahr im renommierten Trainingszentrum in Ochsenhausen mit Spitzentrainern und der dortigen Erstliga-Mannschaft des Liebherr-Teams. Bertrand will mal Profi werden, doch eigentlich ist er es heute schon, wie seine beiden Siege gegen Hilpoltsteins Asse Alexander Flemming und Petr David beim Saisonauftakt bewiesen. Im hinteren Paarkreuz schlägt neben Lind der Weißrusse **Kiryl Barabanov** auf, ebenfalls ein vielversprechendes Talent. Auch wenn er gegen das erfahrene hintere Paarkreuz der Hilpoltsteiner leer ausgegangen ist: gefährlich für die Konkurrenz könnte der 19-Jährige dennoch werden.

Alles in allem: Mainz wird kein Kanonenfutter, zumal sie in der Hinterhand noch den in vielen Bundesligaspielen gestählten Kapitän **Dennis Müller** haben, der gegen Hilpoltstein nur im Doppel zum Einsatz kam. Allerdings: die eingleisige 2. Bundesliga ist bärenstark geworden, wie ein Blick auf die Q-TTR-Werte zeigt. Und hier liegt Mainz auf dem letzten Platz der virtuellen Tabelle.

So, 08.04.2018, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2327	Felipe Olivares, 26 (CHI)
2291	Irvin Bertrand, 17 (FRA)
2324	Anders Lind, 18 (DEN)
2219	Kiryl Barabanov, 24 (BLR)

Durchschnittswert Q-TTR: 2290 (10. Platz)

Einschätzung des TV Hilpoltstein:

Die heimstarken Mainzer darf keiner unterschätzen, sonst könnte er ganz schnell unter die Räder geraten. Dennoch: Der Kampf um den Klassenerhalt wird nicht leicht.

Gasthof Bögl

Über 180 Jahre in Familienbesitz



- Mittags- und Abendtisch
- Feiern jeglicher Art bis 70 Personen
- 2015 eröffnetes Gästehaus

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Lehner und Bögl
Zwingerstrasse 8, 91161 Hilpoltstein, Telefon: 09174/1205

www.gasthof-boegl.de

Pizzeria Da Franco

Öffnungszeiten:

11.30 - 14 Uhr und 17.00 bis 23.30 Uhr

Montag Ruhetag

Christoph-Sturm-Straße 5, 91161 Hilpoltstein

Tel. 09174 - 492296



Erneut zwei „Neue“ präsentiert der TTC OE Bad Homburg seinen zahlreichen Fans. Musste man vor der letzten Saison schon fast die komplette Mannschaft auswechseln, haben auch jetzt zwei Stammkräfte mit beachtlichem Niveau den rührigen Verein trotz liebevoller Betreuung verlassen: Den kroatischen Weltklasse-Youngster Tomislav Pucar, bester Spieler der letzten Saison, und den niederländischen Meister Laurens Tromer zog es ins Ausland – ein herber Verlust.

Geblieben sind den Ober-Erlenbachern allerdings zwei bärenstarke Akteure der Vorsaison: Der Ungar **Nanor Ecseki** hat sich ebenso ins obere Drittel der Bestenliste gespielt wie der Inder **Sanil Shetty**, der die vielleicht größten Fortschritte in der gesamten letzten Saison gemacht hat. 8:0 Siege im hinteren Paarkreuz und damit der einzige Spieler, der ungeschlagen blieb: diese Bilanz spricht Bände. Wenn Shetty öfter zum Einsatz kommt als in der Vorsaison, könnten die Ober-Erlenbacher sogar um den Titel mitspielen, denn im vorderen Paarkreuz hat sich was Hochkarätiges getan: der 26-jährige schwedische Nationalspieler **Harald Andersson** zählt mit 2.422 Q-TTR-Punkten zu den Stars der Liga – er könnte den Verlust von Pucar durchaus kompensieren. Weltranglistenplatz 134 (Stand Mai 2017) ist jedenfalls ein Versprechen auf die Zukunft.



Harald Andersson zählt zu den Stars der Liga

Das gilt auch für den zweiten Neuzugang der Hessen: Der Slowake **Alexander Valuch** (21) kommt vom bayerischen Regionalligisten ASV Regensburg und schnuppert zum ersten Mal Bundesligaluft. Ob sie dem hochtalentierten Doppel-Spezialisten bekommt, wird man sehen, doch in der Hinterhand hat man ja noch ein Eigengewächs: **Dominik Scheja**, der sicher seine Einsätze bekommen wird.

In der virtuellen Q-TTR-Tabelle steht der TTC OE Bad Homburg auf Platz 2, doch bei der Pokal-Vorrunde Ende August bekamen die Erlenbacher vor heimischer Kulisse einen kleinen Dämpfer: Sie mussten trotz Bestbesetzung dem Drittligisten TuS Celle (mit dem Ex-Hilpoltsteiner Philipp Floritz) etwas überraschend den Vortritt ins Achtelfinale lassen.

So, 14.01.2018, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2422	Harald Andersson, 26, SWE
2379	Nandor Ecseki, 21 (HUN)
2373	Sanil Shetty, 28 (IND)
2242	Alexander Valuch, 21

Durchschnittswert Q-TTR:

2354 (2. Platz, letzte Saison 7. Platz)

Einschätzung des TV Hilpoltstein: Bei den Ober-Erlenbachern Freunden wird vieles davon abhängen, wie oft der Inder Shetty zum Einsatz kommt und wie der Slowake Valuch einschlägt. Wenn beides passt, kann sogar der Titel winken.



Hauslacher
Landmetzgerei Riepl

...weil Heimat einfach schmeckt!

**Ihr Gastwirt, Direktvermarkter
und Landmetzgermeister**

**Wir
machen
die Wurst
für die
Tischtennis-
Fans!**

Hauslach 4
91166 Georgensgmünd

Telefon 09172-663382
Telefax 09172-685111



**Öffnungszeiten | Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30–12:30 und
15:00–18:00 Uhr | Samstag 7:30–12:30 Uhr**

Von den Experten – auch vom TV Hip – wird Passau wieder zu den Favoriten der 2. Bundesliga gezählt. Dennoch sagen die Q-TTR-Werte vor der Saison etwas anderes: Da stehen die Niederbayern überraschenderweise nur auf dem siebten Platz. Auch die Pokal-Vorrunde verheißt eigentlich nichts Gutes, denn in Hilpoltstein kamen sie Ende August 2017 nicht über den dritten Platz hinaus – hinter dem Gastgeber und dem 1. FC Saarbücken.

Woran liegt's? Gleich drei „Neue“ haben sie in die Drei-Flüsse-Stadt gelockt, doch so ein Hochkaräter wie der nach Frankreich gewechselte Can Akkuzu scheint nicht dabei zu sein. „Nach dem personellen Umbruch muss sich die Mannschaft erst finden“, meint der erfahrene Passauer Tischtennis-Boss Hans Wetzel. Überraschend jedenfalls, dass kein tschechischer Spieler mehr im Passauer Team steht, haben die Asse aus dem Nachbarland doch jahrelang die Niederbayern geprägt.



Neuzugang Kovac ist ein Hüne.
Kommt er auch sportlich groß heraus?

Zwei Ungarn und zwei Kroaten tragen jetzt das Passauer Wappen. Als einzig „Übriggebliebener“ steht **Tamas Lakatos** an der Spitze des Teams. Sein Sieg gegen Bastian Steger bei der WM in Düsseldorf zeigt die Fähigkeiten des 22-jährigen Ungarn. Gegen Hilpoltstein im Pokal gab's dagegen zweimal eine Klatsche – Konstanz sieht anders aus. Der Kroat **Tomislav Kolarek** konnte bei der Pokal-Vorrunde auch nicht voll überzeugen, doch im ersten Punktspiel steuerte er zum knappen 6:4-Heimerfolg gegen Frickenhausen zwei glatte Siege bei – schon eingewöhnt? Mit dem ungarischen Nationalspieler **Krisztian Nagy** haben die Niederbayern einen auch in der 2. Bundesliga erfahrenen Akteur verpflichtet. Der Saisonstart des Ungarn war allerdings durchwachsen. Ähnliches gilt für den vierten Ausländer im Team, **Borna Kovac**. Immerhin holte der nach einer eher schwächeren Vorstellung im Pokal gegen Frickenhausen zwei wichtige Einzelpunkte.

Der TV Hilpoltstein freut sich auf das schon zur Tradition gewordene bayerische Derby gegen die Fortunen. Wer in der Vor- und in der Rückrunde der glückliche Gewinner sein wird, steht ebenso in den Sternen wie der Tabellenplatz nach der Saison. Zumindest der Zuschauer-Rekord könnte bei beiden Vereinen ins Wanken geraten – zu prickelnd waren in der Vergangenheit die Duelle der befreundeten Vereine gegeneinander.

So, 22.10.2017, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:	Q-TTR-Wert	
	2341	Tamas Lakatos, 22 (HUN)
	2333	Tomislav Kolarek, 29 (CRO)
	2302	Krisztian Nagy, 28 (HUN)
	2292	Borna Kovac, 26 (CRO)
Durchschnittswert Q-TTR:	2317 (7. Platz, im Vorjahr 1. Platz)	

Einschätzung des TV Hilpoltstein:

Obwohl sie gegenüber dem Vorjahr in der virtuellen Tabelle mächtig abgerutscht sind, ist den Passauern auch in dieser Saison eine Menge zuzutrauen.

Mittendrin: mit Sportberichten ...



4509_0315_rais_mk

...in der Hilpoltsteiner Zeitung

Lewey[®] TRAINING

PHYSIO

Ihr Fitnessstudio mit Physiotherapie

In Hilpoltstein
und Allersberg

E-Mail: info@lewey-training.de | Web: www.lewey-training.de

1. FC Saarbrücken II

Wie immer zählt die Erstliga-Reserve des 1. FC Saarbrücken zu den Meisterschaftsanwärtern der 2. Bundesliga. So groß ist das „Trainingsbecken“ des Vizemeisters der TTBL, dass da immer wieder riesige Talente aus ganz Europa hineinschwimmen. Kein Wunder: Die Bedingungen im Olympia-Zentrum Saarbrücken gehören zu den besten in Deutschland.

Zu den besten Junioren in Europa zählt der 19-jährige **Tomas Polansky**. Im hinteren Paarkreuz gestartet, avancierte der Tscheche in der Rückrunde zum zweitbesten Spieler der so starken 2. Bundesliga. Die Hilpoltsteiner hatten in der vergangenen Saison ebenso wenig eine Chance gegen ihn wie bei der Pokal-Vorrunde 2017. Das Top-Talent Polansky könnte sogar zum Top-Star der neuen Saison werden.



Tomas Polansky gehört zu den größten Tischtennis-Talenten Europas.

Zu ihm ins vordere Paarkreuz haben die Saarländer überraschenderweise nicht den deutschen Jung-Nationalspieler Dennis Klein gestellt, sondern sich ein weiteres europäisches Talent geangelt: den 20-jährigen Slowenen **Deni Kozul**.

Der musste bei seinem ersten Einsatz in der Pokal-Vorrunde Lehrgeld bezahlen, als er nicht nur Alexander Flemming, sondern – nach der Vergabe von zwei Matchbällen – auch Petr David zum Sieg gratulierte. Erst an Position Drei schlägt also der deutsche Jung-Star **Dennis Klein** auf. Dessen Karriere verläuft nicht nur steil nach oben, sondern wird immer wieder von Rückschlägen geprägt. Dennoch: Im hinteren Paarkreuz dürfte Klein zu den Besten der Liga gehören. Ob man das auch von dem 20-jährigen Russen **Andrej Semenov** sagen kann, wird sich zeigen. Großen Leistungen lässt er manchmal Durchhänger folgen. Doch schlagen kann er jeden.

Wenn's drauf ankommt, können die Saarländer auch noch auf ihren Weltklassemann und Boll-Bezwinger Bojan Tokic einsetzen. Doch es wird ihnen kaum darauf ankommen, denn der Ehrgeiz, Meister zu werden, dürfte nicht allzu groß sein – aufsteigen darf man als Erstliga-Reserve aufgrund der Regularien ohnehin nicht.

So, 03.12.2017, 14 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2507	Bojan Tokic, 36 (SVN)
2377	Tomas Polansky, 19 (CZE)
2363	Deni Kozul, 20 (SVN)
2319	Dennis Klein, 20
2292	Andrej Semenov, 20 (RUS)

Durchschnittswert Q-TTR:

2338 der Spieler 2, 3, 4, 5 (3. Platz, im Vorjahr 5.)

Einschätzung des TV Hilpoltstein:

Saarbrücken könnte Meister werden. Doch meistens will man nicht und tritt nicht immer in Bestbesetzung an. Schade für die Liga und für die Zuschauer.

Die VIP-Vorteilskarte für unsere Freunde:

Für nur **€ 100.-** erhalten Sie eine ganze Saison lang bei jedem Heimspiel freien Eintritt und weitere tolle Vorteile. Sichern Sie sich also unbedingt gleich Ihre persönliche **VIP-Karte**.



- Bei jedem Einkauf bei **Sport-Häckl** bis April 2018 **15% Sonderrabatt**
- Bei jedem Heimspiel der Saison: **Kostenloser Eintritt + 2 Freilose + 1 Freigetränk**
- **10% Rabatt auf alle Pyraser Getränke** bei jedem Einkauf bei Getränke Herzog, Getränke Kaiser, Raiffeisenmarkt + **1 Kasten Pyraser Bier**
- **1 Essensgutschein über € 10** im Restaurant der Stadthalle

Verlosung von Einkaufsgutscheinen
von **Sport-Häckl** im Gesamtwert von

€ 500,-

TV Hip II: Vom Ziel „Nichtabstieg“ zur Meisterschaft



So sehen Sieger aus: Hip II feiert die Meisterschaft in der Bayernliga und den Aufstieg in die Oberliga.

Mit dem kurzfristigen und überraschenden Abschied von Hilpoltsteins Tischtennis-Ikone Felix Bindhammer hatten sowohl Spieler als auch die TV-Verantwortlichen im Vorfeld der Saison um den Klassenerhalt gefürchtet. Doch einen Abstieg galt es wegen den Toptalenten Hannes Hörmann und Sebastian Hegenberger unbedingt zu verhindern - schließlich benötigten beide für ihre Weiterentwicklung eine adäquate Herrenspielklasse.

Dank guter Beziehungen von Tarik Mahroum verpflichtete man deshalb kurzerhand den jungen Libanesen Mohamad Hamie für die Vorrunde. Und der erwies sich spielerisch als großer Gewinn. Zusammen mit dem Slowenen Jaka Golavsek, der seit Jahren als Ersatz für das Bundesligateam agiert, den Youngstern Hörmann und Hegenberger sowie Mahroum und Neuzugang Andreas Wechsler, der den länger ausfallenden Teamkapitän Tobias Mulack ersetzte, mischte die Zweite in der Vorrunde die Liga auf. Mit 18:0 Punkten verlor man bis Weihnachten keine Partie und wurde Herbstmeister. Zur Rückrunde hatten sich viele Mannschaften erheblich verstärkt, weshalb Hamie seinen Vertrag verlängerte und die Erfolgsserie damit am Laufen hielt. Nach seinem Ausscheiden wurde er durch Mohammed Bannout, der sich auch erfolgreich in die Jugendarbeit einbrachte, ersetzt.

Doch dann kam einiges zusammen. Hannes Hörmann rutschte ins vordere Paarkreuz und hatte wochenlang mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Kämpferherz Tobias Mulack stand immer noch nicht zur Verfügung, und die anderen verloren ihre Lockerheit und Souveränität. Am drittletzten Spieltag gab es die erste, aber deftige Niederlage in Rugendorf, und das darauffolgende Spiel beim stärksten Mit-Konkurrenten Etwashausen ging mit 7:9 unglücklich verloren. Zum letzten Spiel bei der erfahrensten Mannschaft der Liga in Tiefenlautern trat dann nicht nur Kapitän Tobias Mulack wieder an, sondern auch der kurzfristig völlig regulär verpflichtete Slowene Robson Smrekar. Trotz seiner sehr langen Spielpause war Robson ein ganz wichtiger Sieggarant. Mit 9:7 gelang damit schließlich die Meisterschaft und der Aufstieg in die Oberliga.

Als Aufsteiger setzt TV Hilpoltstein II weiterhin auf den Nachwuchs Mit drei Jugendspielern ins Oberliga-Abenteuer



Darius Kabacinski



Jaka Golavsek



Hannes Hörmann



Sebastian Hegenberger

Das Ziel ist wie im letzten Jahr der Nichtabstieg, um die Weiterentwicklung der Hilpoltsteiner Top-Talente und großen Nachwuchshoffnungen **Hannes Hörmann** und **Sebastian Hegenberger** weiterhin voranzutreiben. Dafür wurde der erfahrene **Darius Kabacinski**, bester Spieler der letztjährigen Bayernliga, verpflichtet. Er wird auch den Hilpoltsteiner Nachwuchshoffnungen als Trainingspartner zur Verfügung stehen. Unterstützt wird „Tomek“ im vorderen Paarkreuz vom Slowenen **Jaka Golavsek**, der ebenfalls über langjährige höherklassige Erfahrung verfügt und seit Jahren auch als Ersatzmann für das Hilpoltsteiner Bundesligateam fungiert.

Jüngstes Oberliga-Paarkreuz aller Zeiten

Mit Hannes (14) und Sebastian (15) stellt der TV Hilpoltstein das jüngste mittlere Paarkreuz, das es in der Oberliga je gegeben hat. Wenn sich beide wie bisher verbessern, sollte das ein wichtiger Schritt zum Erreichen des Klassenerhaltes sein. Ergänzt wird die Truppe im hinteren Paarkreuz durch den jungen Schwabacher Neuzugang **Johannes Stumpf** (16), der als Jugendspieler bester deutscher Akteur in der Mittelfrankenliga war. Wie für Johannes ist auch für Neukapitän **Andreas Wechsler** die Oberliga eine große Herausforderung, da er noch vor zwei Jahren fünf Klassen tiefer agierte. Doch sofern das hintere Paarkreuz einen ähnlich großen Trainingsaufwand wie Hannes und Sebastian betreibt, wird man dort noch erhebliches Potenzial wecken können.

Kein anderes Oberligateam setzt so sehr auf den Nachwuchs wie die Burgstädter mit ihren drei Jugendspielern und dem Jungkapitän Andreas Wechsler. Bayern München mit Daniel Rinderer und Nico Longhino sowie Fürstenfeldbruck mit Petros Sampakidis fördern ebenfalls die Jugend. Mit Andras Podpinka, Andreas Krämer, Daniel Demleitner, Martin Schauer und Andreas Weikert gastieren unter anderem in Hilpoltstein aber auch erfahrene Akteure, die schon während ihrer Bundesligazeiten in der Burgstadt aufspielten. Alle Oberliga-Teams verfügen zwar über deutlich mehr

Erfahrung als Hörmann, Hegenberger, Stumpf und Wechsler - doch gerade die jungen vier Hilpoltsteiner haben noch erhebliches Entwicklungspotential, das sie hoffentlich unter der Führung der beiden Routiniers Tomek Kabacinski und Jaka Golavsek schnellstmöglich ausschöpfen. Der Klassenerhalt wäre gut - Tuchfühlung in die obere Tabellenhälfte ist nicht ausgeschlossen.

Heimspiele Vorrunde:

So 17.09.2017	16 Uhr	TTC Kist
Sa 30.09.2017	14 Uhr	SV Haiming
Sa 28.10.2017	13 Uhr	TuS Fürstenfeldbruck
	18 Uhr	Bayern München II
Sa 02.12.2017	13 Uhr	DJK Sparta Nürnberg

Heimspiele Rückrunde:

Sa 03.02.2018	13 Uhr	TSV Windsbach
	17 Uhr	Bad Aibling
So 04.02.2018	14 Uhr	TSV Gräfelfing
Sa 17.03.2018	14 Uhr	Fortuna Passau II



Johannes Stumpf



Andreas Wechsler



Grimm

Café - Konditorei

Erlesene Kaffee-Spezialitäten von der Rösttrommel, Nürnberg
 Leckere Kuchen und Torten vom Konditor-Meister Grimm
 Bauernhof-Eis-Spezialitäten vom Werzinger Hof
 Täglich wechselnde Mittagsgerichte aus regionalen Produkten
 Gemütliche Innenräume mit Platz für bis zu 90 Personen
 Idyllischer, ruhiger Biergarten und Terrasse vor dem Haus



Der Treffpunkt für Jung und Alt

Christoph-Sturm-Str. 4 · 91161 Hilpoltstein · Tel. 09174-1460

Jugend im Vormarsch!



Auf die bayerische Meisterschaft und den Pokalsieg auf Verbandsebene folgte Platz 5 bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften. - Bild links v.li.n.re: Hannes Hörmann, Sebastian Hegenberger, Matthias Danzer und Johannes Moder. Bild rechts: Sebastian Hegenberger, Julian Meier, Hannes Hörmann, Matthias Danzer, Leon Döbler.

Nicht nur das Aushängeschild – die Bundesligaherren – sondern auch insbesondere die Jugendlichen des TV sorgen für Furore:

Allen voran einmal mehr **Hannes Hörmann**. Der Dreizehnjährige sammelte Titel und Erfolge reihenweise. Er holte mit der Mannschaft den 2. Platz beim Deutschlandpokal der Schüler. Bei den bayerischen Einzelmeisterschaften der Schüler A triumphierte er gleich drei Mal und holte im Einzel, Doppel und Mixed jeweils den Titel. Belohnt wurde er am Jahresende für seine großartigen Leistungen mit dem Titel „Sportler des Jahres 2016“ des Landkreises Roth, den er trotz seiner jungen Jahre schon zum zweiten Mal einfahren durfte. Beim bundesweiten Top 12 der Schüler belegte er im Februar Platz sieben.

Auch **Sebastian Hegenberger** trumpfte ganz groß auf. Bei den Deutschen Schülermeisterschaften erreichte er mit dem 5. Platz seinen bisher größten Erfolg. Bei den bayerischen Meisterschaften gewann er einmal Silber (im Doppel) und zwei Mal Bronze (im Einzel und Mixed). Beim Top 12 landete er auf einem guten 8. Platz.

Dritter im Bunde war **Matthias Danzer**, der bei den Bayerischen Meisterschaften der Schüler B gleich drei zweite Plätze einfuhr. **Moritz Reichart** erreichte bei den Bayerischen einen dritten Platz im Jungen-Doppel. Alle genannten holten weitere Spitzenplätze bei



Hannes Hörmann, 14, u.a. der bislang wohl jüngste mittelfränkische Meister der Herren.

Top 10, Verbands- oder Bezirksranglistenturnieren. **Farina Döbler** erreichte auf Bezirksebene einen vierten Platz beim Ranglistenturnier.

Überragend waren auch die Mannschaftsergebnisse. Die Jungenmannschaft gewann in der Besetzung **Hannes Hörmann, Moritz Reichart, Sebastian Hegenberger, Matthias Danzer, Leon Döbler, Julian Meier** und **Johannes Moder** einmal mehr souverän die Meisterschaft der Bayernliga Nord und ging auch im Finale gegen den Bayernliga-Südmeister als Sieger von den Tischen. Dem Gewinn des bayerischen Mannschaftsmeisters folgte auch noch der bayerische Pokaltitel. Bei den deutschen Meisterschaften belegte das mit Abstand jüngste Team dann – etwas unglücklich - Platz 5. Mit den beiden anderen Jugendmannschaften versuchten

die TV'ler in dieser Saison in der Kreisliga neue Talente zu rekrutieren und Spielerfahrung zu sammeln.

Für die neue Saison wird der TV in noch nie dagewesener Manier in die Jugendarbeit investieren. Mit Szilard Csölle wurde ein Jugendtrainer verpflichtet, der sich insbesondere um die Top-Talente **Hannes Hörmann** (Jahrgang 2003), **Sebastian Hegenberger** (2002), **Matthias Danzer** (2004) sowie den Neuzugang vom SC 04 Schwabach, **Johannes Stumpf** (2001) kümmern wird. Unterstützt wird er dabei von „Tomek“ Kabacinski, Neuzugang vom TSV Stein und zukünftige Nummer eins der zweiten Herrenmannschaft. Das Ziel ist es, dass für die Spitzenspieler jeden Tag qualifiziertes Training angeboten werden kann. Hierfür wird auch eng mit den Verbänden DTTB und BTTV, hier u.a. mit den Verbandstrainern Cornel Borsos und Manuel Hoffmann, zusammengearbeitet. Für diese Saison hat man sich vorgenommen, zum dritten Mal in Folge den bayerischen Mannschaftstitel zu gewinnen und dann bei den deutschen Meisterschaften um einen Podiumsplatz mitzuspielen.

Weitere große Talente wie der Neuzugang **Robin Bort**, der bereits bei den Jüngsten in der Bundessichtung ist, und die **Gebrüder Weber** haben wir natürlich auch in unserem Konzept berücksichtigt. Jakob vertrat nach seinem bayerischen Titel die bayerischen Farben bei den deutschen Minimeisterschaften und belegte Platz 8 und der erst 7-jährige Simon wurde als jüngster aller Spieler bei den bayerischen Minimeisterschaften bereits Dritter. Er gilt als größtes Talent beim TV Hilpoltstein.



Jakob Weber (re.) gewann die bayerische Mini-Meisterschaft. Sein 7-jähriger Bruder Simon wurde Dritter.

medienberatung böll GmbH
Unterrödel E 21 · 91161 Hilpoltstein
Tel. 091 77/4 79 44 · Fax 091 77/4 79 45



Ihre Partner

für die Anzeigenberatung und den Anzeigenverkauf im



GESCHÄFTSSTELLE HILPOLTSTEIN
Siegertstraße 2 – 91161 Hilpoltstein
Tel. 0 91 74/47 85 22 – Fax 47 85 24

GESCHÄFTSSTELLE GREIDING
Nürnberger Str. 5 – 91171 Greding
Tel. 0 84 63/64 09 17 – Fax 64 09 20

ECKERT Learn&Play

**Zu
vermieten!**



**Die Attraktion
Aufblasbare
Dartwand**

1,25 x 2,5 x 2,9 Meter (LxBxH)



**Der Super-Kick
Aufblasbare Torwand**

4,0 x 2,0 x 2,5 Meter (LxBxH)



0172 - 851 77 10

Saison 2017/18

Hilpoltsteins Jugendmannschaften



Die 1. Jugendmannschaft tritt in der Bayernliga an. V.li.n.re: **Johannes Moder, Sebastian Hegenberger, Elias Schlierf, Robin Bort, Matthias Danzer, Hannes Hörmann und Johannes Stumpf**



Die 2. Jungenmannschaft mit **Vivian Ruder, Simon Meier, Vanessa Völkel** spielen in der 1. Kreisliga. (Nicht im Bild: **Vincent Distler**)



Hilpoltsteins 3. Jugendmannschaft: **Nico Seitz** und die **Weber-Brüder Jakob, Simon und David** spielen in der 2. Kreisliga.

Wie im Vorjahr werden neben der Bayernliga-Mannschaft mit den Neuzugängen Johannes Stumpf, Robin Bort und Elias Schlierf zwei Nachwuchs-Mannschaften auf Kreisebene antreten, in denen auch wieder die Mädchen zum Einsatz kommen und für die ganz jungen Talente der Einstieg in den Rundenspielbetrieb ermöglicht wird.

Interessierte Jugendliche sind eingeladen, im Training vorbeizuschauen. Trainingszeiten sind Dienstag und Donnerstag jeweils von 17:30 – 19:00 Uhr.

Danke an die Betreuer!

An dieser Stelle wieder herzlichen Dank an die vielen Trainer und Mannschaftsbetreuer unserer Jugend. Ohne sie wäre die gute Jugendarbeit in Hilpoltstein nicht möglich.

Trainer **Manuel Kupfer**, Jugendleiter **Matthias Winkler, Claudia Götz, Detlev Wedehase, Peter Danzer, Uli Eckert, Thomas Döbler, Gerhard Raum, Werner Mödl, Britta Seitz und Kerstin Dirsch** haben allesamt gute und engagierte Arbeit geleistet und/oder werden sich in der kommenden Saison engagieren.

Auch in der Breite Spitze!

Neben den überragenden Erfolgen bei der 1. und 2. Herrenmannschaft sowie den Jugendlichen konnte der TV Hilpoltstein auch in der Breite überzeugen.

Nachdem in der Vorsaison den Herrenmannschaften 3 – 5 jeweils der Aufstieg in die 1., 2. und 3. Bezirksliga gelang, ging es in diesem Jahr vor allem gegen den Abstieg. Die dritte Herrenmannschaft beendete die Saison auf dem Relegationsrang der 1. Bezirksliga und setzte sich in der Relegation mit 9:5 gegen die SpVgg Erlangen II durch. In der neuen Saison wird eine Mischung aus Jugend und bayernligaerfahrenen Akteuren versuchen, in der Liga eine gute Rolle zu spielen. Im vorderen Paarkreuz werden Alexander Christoph (20) und der erst 13-jährige Nachwuchsspieler Matthias Danzer aufschlagen, hinten werden Simon Tempelmeier (20) und in der Regel Leon Döbler (18) an die Platte gehen. Ergänzt wird das Team durch die erfahrenen Florian Seitz, Tobias Mulack und Christian Haubner.

Für die Vierte gab es nach verkorkster Vorrunde ohne Punktgewinn keine Chance mehr auf den Klassenerhalt. In der 3. Bezirksliga wird die Truppe um den Routinier und neuen Spitzenspieler Michael Kohlbrand das Thema Wiederaufstieg in Angriff nehmen.

Die fünfte Herrenmannschaft musste nach falscher Doppelaufstellung im letzten Saisonspiel überraschend noch in die Relegation und setzte sich dort hauchdünn gegen die TSG 08 Roth durch. Sie wird also in der 3. Bezirksliga aufschlagen. Wenn Spitzenspieler Matthias Winkler verletzungsbedingt nicht zur Verfügung stehen kann, wird es für die Truppe um die beiden Youngsters Max Winkler und Julian Meier sicher schwer, die Klasse zu erhalten. Mit Andreas Kohlbrand steht allerdings ein erfahrener Wiedereinsteiger zur Verfügung.

Für die sechste Herrenmannschaft, die den Wiederaufstieg in die 1. Kreisliga geschafft hat, ist der Klassenerhalt in einer starken Liga das Maß aller Dinge.

Auf Kreisebene konnte die neunte Herrenmannschaft den Aufstieg in die 3. Kreisliga erzielen und strebt hier den Klassenerhalt an, der auch eine Liga höher für die „Achte“ das Maß aller Dinge ist.

Die erste Damenmannschaft konnte den Wiederaufstieg in die 2. Bezirksliga nicht bewerkstelligen und wird mit Spitzenspielerin Alexandra Siebert einen neuen Anlauf nehmen. Kurios: Erstmals treten drei Hilpoltsteiner Damenmannschaften in der 3. Bezirksliga an. Zum ersten Mal in der Geschichte wird in diesem Jahr auch eine vierte Damenmannschaft in der 1. Kreisliga an den Start gehen, so dass in der kommenden Saison insgesamt 16 TV-Teams im Spielbetrieb vertreten sind.

Damen I -

3. Bezirksliga Süd

1. Alexandra Siegert
2. Karin Hausner
3. Heike Kerner
4. Silke Gegg

Damen II

3. Bezirksliga Süd

1. Hanna Weiß
2. Claudia Götz
3. Irmgard Griebisch
4. Melanie Pajnic

Damen III

3. Bezirksliga Süd

1. Anja Danzer-Etschel
2. Kerstin Dirsch
3. Farina Döbler
4. Melanie Riechel
5. Tanja Gerl

Damen IV

1. Kreisliga

1. Sabine Kienlein
2. Britta Seitz
3. Ines Winkelströter
4. Georgine Grimm
5. Dorothea Weglöhner
6. Christa Weikert
7. Evelyn Pfeiffer
8. Franziska Seitz
9. Helga Ebner
10. Zohreh Khosravi-Beringer

Herren III

1. Bezirksliga

1. Alexander Christoph
2. Matthias Danzer
3. Florian Seitz
4. Tobias Mulack
5. Christian Haubner
6. Simon Tempelmeier

Herren IV

3. Bezirksliga Süd

1. Michael Kohlbrand
2. Leon Döbler
3. Anton Pajnic
4. Fabian Meier
5. Eric Lorenz
6. Torsten Frohns

Herren V

3. Bezirksliga Süd

1. Matthias Winkler
2. Julian Meier
3. Max Winkler
4. Robert Distler
5. Jens Dirsch
6. Stephan Wittmann
7. Andreas Kohlbrand

Herren VI

1. Kreisliga

1. Johannes Moder
2. Lutz Stude
3. Sebastian Pfahler
4. Günter Pöschl
5. Thomas Döbler
6. Holger Munzert

Herren VII

2. Kreisliga Süd

1. Franz Gerner
2. Tobias Heindl
3. Robin Bort
4. Achim Tempelmeier
5. Rudolf Diefenthaler
6. Ralf Schüssler
7. Thomas Heindl

Herren VIII

2. Kreisliga Süd

1. Christoph Hanke
2. Robert Nachtrab
3. Mika Nachtrab
4. Bernd Beringer
5. Hans Waldmüller
6. Gerhard Raum

Herren IX

3. Kreisliga Süd

1. Dieter Hofbeck
2. Hamdullah Orman
3. Rolf Lehmann
4. Rudolf Schmitzer

5. Heike Kerner
6. Irmgard Griebisch
7. Claudia Götz
8. Josef Hartl

9. Alois Gerngroß
10. Wilfried Viehmann
11. Detlef Wedehase
12. Tanja Gerl

QUALITÄT SEIT ÜBER 125 JAHREN

Ihr meistert **Topspin, Slice und Flip** –
wir meistern **Rollladen, Fenster und Sonnenschutz!**

**WIR WÜNSCHEN DEM
TV HILPOLTSTEIN EINE WEITERE
ERFOLGREICHE SAISON!**



stahl
www.stahl-rollladen.de

Hilpoltstein · Bahnhofstr. 25 · 09174-47600 · info@stahl-rollladen.de

Wussten Sie schon...

... dass unsere Abteilungsleiter **Robert Nachtrab** und **Uli Eckert** auch die nächsten beiden Jahre die Abteilung führen und Uli Eckert zusätzlich die Funktion des Jugend-Koordinators von Matthias Winkler übernommen hat? Auch der übrige Abteilungsvorstand bleibt mit einer Ausnahme der alte: Für Rüdiger Christoph hat **Detlef Wedehase** die Funktion des Zeugwarts übernommen.

... dass eine Helfer-Crew mit **Josef Gruber**, **Detlef Wedehase** und **Heinz Horndasch** bei fast jedem Auswärtsspiel mit von der Partie ist?

... dass mit **Robert Nachtrab** und **Irmi Griebisch** zwei Schlüsselfiguren unseres Vorstands 2017 ihren 50. Geburtstag gefeiert haben?

... dass **Erik Thomas**, einer der besten Tischtennis-Fotographen Deutschlands, häufig in Hilpoltstein ist, obwohl er rund 130 km Anreise hat? Und dass regelmäßig „Hilpoltsteiner“ Fotos von ihm in der Fachzeitschrift „Tischtennis“ veröffentlicht werden?

... dass Bürgermeister **Markus Mahl** sich zum richtigen Fan der Hilpoltsteiner Tischtennis-Asse entwickelt hat, fast bei jedem Heimspiel in der Halle ist, beim Abbauen hilft und auch die Fan-Shirts zum Final Four in Neu-Ulm gestiftet hat? Das nennen wir bürgernah und vor allem sportnah...

... dass **Heinz und Juliane Horndasch** bei ihrem „Pflegesohn“ Petr David in Havirow (CZE) einige Tage Urlaub gemacht haben und ganz begeistert von der Gastfreundschaft waren?

AUTOHAUS
STURM

Spaß am Auto mit Service + Format

Boschring 1
91161 Hilpoltstein
Telefon 09174 / 4799-0
Telefax 09174 / 4799-50
E-Mail AH-Sturm@t-online.de
www.autohaus-sturm.de

**Wir wünschen allen Mannschaften
des TV Hilpoltstein
viel Erfolg in der neuen Saison!**





... dass der Grafik-Designer und Fotograf **Oliver Frank** aus Hilpoltstein schon im dritten Jahr die tollen Foto-Portraits unserer Bundesligaspieler schießt – diesmal sogar auch vor einem Graffiti? (Der Erste, der errät, wo das war, bekommt ein Freigetränk!)

... dass unsere Bundesligaspieler **Alexander Flemming**, **Dennis Dickhardt** und **Nico Christ** heuer am Burgfest-Freitag zu den Letzten gehörten, die den Heimweg angetreten haben?



... dass **Alexander Flemming**, der im August 2017 30 Jahre alt geworden ist, sogar alle vier Burgfesttage intensiv mitgemacht und sich dabei wieder mal als echter Hilpoltsteiner erwiesen hat? Unter anderem hat er auch bravourös den sonntäglichen Bugfestlauf als 14. abgeschlossen, weil er von seinem Freund **Florian Bindhammer** so lange mitgezogen wurde, bis er auf dem Zahnfleisch ging...

... dass sich unsere 1. Herren-Mannschaft bereits zum vierten Mal hintereinander als Gruppensieger im Pokal-Wettbewerb für das Achtelfinale qualifiziert hat?

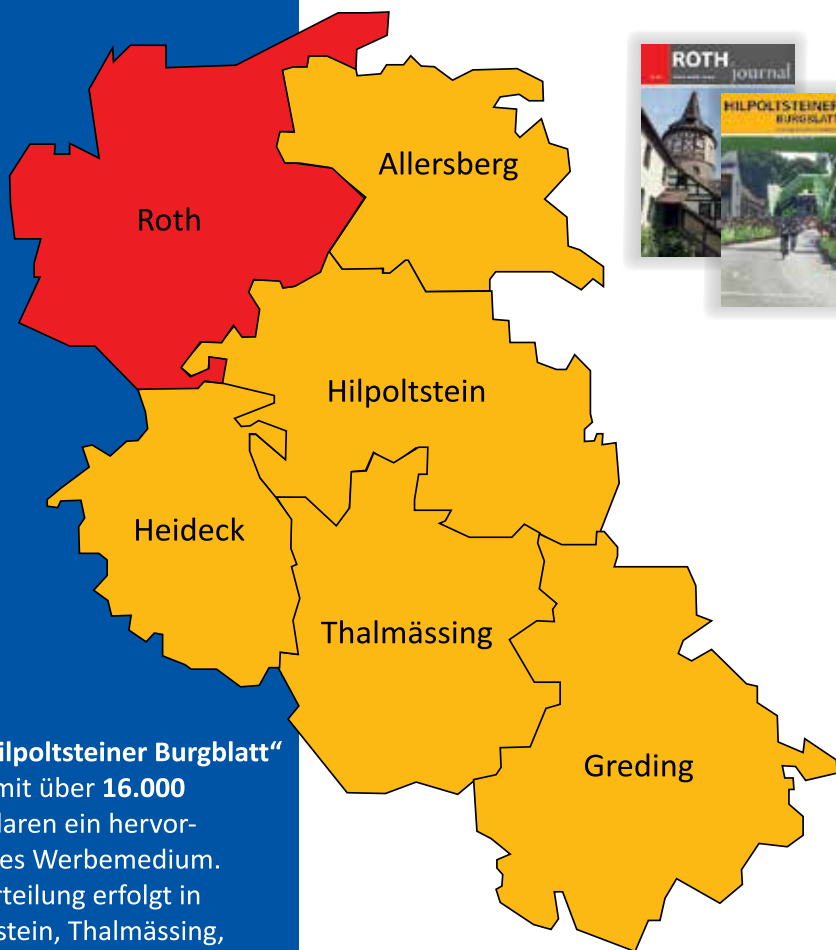
... dass unsere 2. Herren-Mannschaft, die mit den drei Jugendspielern **Hannes Hörmann**, **Sebastian Hegenberger** und **Johannes Stumpf** in der Oberliga Bayern an den Start geht, noch nie so hoch gespielt hat wie in dieser Saison?



... dass das Hilpoltsteiner Bundesliga-Team beim Foto-Shooting auf der Försterwiese den ersten Höhenflug der Saison gestartet hat?

Das Verteilergebiet

„Hilpoltsteiner Burgblatt“ und „Roth Journal“



Das „Hilpoltsteiner Burgblatt“ bildet mit über **16.000** Exemplaren ein hervorragendes Werbemedium. Die Verteilung erfolgt in Hilpoltstein, Thalmässing, Heideck, Allersberg und Greding.

Das „Roth Journal“ erscheint in Roth mit Ortsteilen in einer Auflage von **11.000** Stück.

Mit einem Inserat erreichen Sie alle Haushalte in Ihrem Umkreis und damit Ihr persönliches Kundenpotenzial. Haben Sie Interesse? Rufen Sie uns unverbindlich an!

SCHWARM
DRUCK + WERBUNG

Industriestraße 18 • 91161 Hilpoltstein
info@hilpoltsteiner-burgblatt.de
Tel. 09174.9605 • Fax 09174.2304

DIE LETZTE SAISON (2016/17) IN ZAHLEN

Die Tabelle:

1. TSV Bad Königshofen	30:06
2. TTC Indeland Jülich	26:10
3. TTC Fortuna Passau	23:13
4. 1. FC Saarbrücken-TT II	21:15
5. TTC OE Bad Homburg	18:18
6. BV Borussia Dortmund	17:19
7. TV 1879 Hilpoltstein	16:20
8. 1. FC Köln	14:22
9. TTC Frickenhausen	10:26
10. TTC Grensau II	5:31

Bad Königshofen ist aufgestiegen, abgestiegen ist der TTC Grensau II, der TTC Frickenhausen hat sich über die Relegation den Klassenerhalt gesichert.

Die besten 20 Spieler der 2. Bundesliga:

Unter den besten 20 Spielern der letzten Saison befinden sich nur drei Deutsche – darunter auch Alexander Flemming mit seiner bisher besten Bilanz (19:15) auf Platz 11 der Bestenliste. Zwei Plätze hinter ihm lag Petr David (16:14), der inmitten der erweiterten Weltklasse ebenfalls eine positive Bilanz erzielte. Dank einer tollen Rückrunde verbesserte sich Dennis Dickhardt auf Rang 32.

1. Pucar (Bad Homburg)
2. Akkuzu (Passau)
3. Yoshimura (Bad Königshofen)
4. Polansky (Saarbrücken)
5. Mino (Grensau)
6. Oikawa (Bad Königshofen)
7. Ort (Bad Königshofen)
8. Klein (Saarbrücken II)
9. Jean (Jülich)
10. Matsuyama (Bad Königshofen)
- 11. Flemming (Hilpoltstein)**
12. Ogata (Frickenhausen)
- 13. David (Hilpoltstein)**
14. Shetty (Bad Homburg)
15. Majoros (Dortmund)
16. Lakatos (Passau)
17. Ecseki (Bad Homburg)
18. Kojic (Passau)
19. Szudi (Dortmund)
20. Ozawa (Jülich)
- 32. Dickhardt (Hilpoltstein)**
- 42. Christ (Hilpoltstein)**

Die besten 10 Doppel:

Nicht so gut wie in der Saison zuvor lief es für Hilpoltstein in den Doppeln. Vier Kombinationen hat man ausprobiert: Flemming/Christ (4:6), Flemming/Dickhardt (1:6), David/Dickhardt (4:7), David/Christ (5:2), nur das letztere konnte überzeugen. Dabei machen die Doppel ein Drittel der notwendigen Siegpunkte aus – einer der Gründe, warum diesmal „nur“ der siebte Tabellenplatz herausrang. In der Saison zuvor war es noch der sensationelle dritte Platz.

1. Ort/Vyborny (Königshofen)
2. Allegro/Jean (Jülich)
3. Mino/Schlichter (Grensau II)
4. Mutti/Polansky (Saarbücken II)
5. Ecseki/Pucar (Bad Homburg)
6. Yoshimura/Zeljko (Königshofen)
7. Akkuzu/Lakatos (Passau)
8. Bottroff/Fadeev (Dortmund)
9. Malessa/Walther (Köln)
- 10. David/Christ (Hilpoltstein)**

Zuschauer-Tabelle:

Hilpoltstein ist um einen Platz zurückgefallen – der Besuch war zwar immer noch besser als bei fünf Erstligisten (!), aber Meister Bad Königshofen ist es gelungen, die Burgherren vom ersten Platz zu verdrängen - mit einem neuen Besucher-Rekord sowohl bei einem Spiel (746) als auch beim Durchschnitt aller Punktspiele. Mit einem Zuschauer-Schnitt von 162 pro Spiel hat die Liga noch Luft nach oben, besonders, weil nur drei Vereine, nämlich Bad Königshofen, Hilpoltstein und Bad Homburg, deutlich mehr Zuschauer haben als der Durchschnitt.

	Gesamt/Schnitt
1. Bad Königshofen	3.992/443
2. Hilpoltstein	2.660/295
3. Bad Homburg	1.703/189
4. Jülich	1.221/152
5. Köln	1.171/130
6. Passau	1.068/118
7. Frickenhausen	880/97
8. Grensau II	784/87
9. Dortmund	614/68
10. Saarbrücken II	329/36
Gesamt	14.442/162

Wenn man allen danken will ...

... ist das keine einfache Sache. Man darf keinen vergessen, nicht das Gleiche schreiben wie in den vergangenen 12 Jahren und auch nicht zu dicke auftragen. Und der Dank soll von Herzen kommen.

Letzteres ist am leichtesten. Unser Dank an die vielen Helfer und Unterstützer kommt wirklich von ganzem Herzen. Unglaublich, was die „Leute im Hintergrund“ alles leisten. Da ist vor jedem Heimspiel ein gigantischer Hallenaufbau zu bewerkstelligen (Josef Gruber, Detlef Wedehase und alle Herren-Mannschaften), das Hallen-Kaffee muss gemanagt werden (Irmi Griebisch und ihr Team), die Eingangskasse incl. VIP-Karten-Management muss stimmen (Heike Kerner), die Ton-Technik mit Einlauf-Musik muss passen (Dieter Vinke), die Verlosungspreise müssen ausgewählt werden (Kerstin Dirsch), der Liveticker muss bei jedem Punkt bedient werden (Torsten Frohns mit Sohn Florian).

Weit im Vorfeld müssen die Plakate gestaltet, gedruckt und in der Stadt aufgehängt werden (Petra Beringer, Karl-Heinz Lauble, Kerstin Dirsch, Torsten Frohns), die Presse (und auch das regionale Fernsehen) muss informiert und eingeladen werden, die Informationen über jeden einzelnen Spieler müssen recherchiert und unter die Leute gebracht werden – alles Dinge, die jeder als selbstverständlich hinnimmt. Doch es ist jedes Mal ein neuer Kraftakt.

Unsere langjährigen Sponsoren haben wir schon gewürdigt (siehe Seite 3), den dort nicht erwähnten Keller & Kalmbach und Hofmann-denkt sei hier ausdrücklich gedankt. Letztere sind schon seit mehr als zwei Jahrzehnten Freunde und Förderer. Senior-Chef Siegfried Hofmann ist 2017 80 Jahre alt geworden – er besonders hat an dieser Stelle ein Bussi verdient.

Impressum

Herausgeber:

TV Hilpoltstein
Abteilung Tischtennis

V.i.S.d.P.:

Bernd Beringer

Redaktion:

Bernd Beringer, Robert
Nachtrab, Uli Eckert,
Alexander Flemming

Gestaltung:

Petra Beringer (verantw.)

Fotos:

Oliver Frank, Erik Thomas,
Salvatore Giurdanella

Titelfoto:

Hans Pühn

Druck:

Schwarm Druck + Werbung
Hilpoltstein



GETRÄNKE HERZOG

Heimdienst & Abholmarkt

Schlesierstraße 16 ■ 91161 Hilpoltstein ■ Telefon 0 91 74/13 94



Pyraser



**Wir pflücken zusammen mit Pyraser
den Hopfen beim Hopfenpflückerfest!
Und während der Saison an der Platte
die schwierigsten Bälle ...**



Die **Pyraser Landbrauerei** wünscht allen Mannschaften
der Tischtennisabteilung des **TV 1879 Hilpoltstein e.V.**
eine **erfolgreiche** Saison 2017/2018!

Pyraser Landbrauerei • 91177 Thalmässing • Tel. 09174 / 4747-0

www.pyraser.de

Die Evolution geht weiter

„Viel Erfolg in
der neuen Saison“

wünschen Familie
Achim Tempelmeier
und das KBR-Team.



Harm.
U

A

cosφ

V

S

Q

Seit über **40 Jahren** Ihr kompetenter Partner
für Energieeffizienz in Gewerbe und Industrie.

One System. Best Solutions.



KBR
Energy Management